

23. ... Tf8 24. f6 Cc6 25. Dh3 F : f6
 Si 25. ... Fd8 26. f7! Cg7 27. T : d6† Rc8 28.
 Df3 C : e5 29. Da8† Db8 30. D : b8† R : b8 31.
 T : d8† T : d8 32. Ff4!
26. e : f6 C : f6 27. T : f6 T : f6 28. Cd5 Thf8
 29. c : f6† T : f6 30. D : h5 Ce7 31. De2 Dc5
 32. Fe3 De5
 Après 32. ... D : a3 33. Fd4 les Blancs sont
 mieux. Par exemple 33. ... Tf5 34. g4 Td5 35.
 c4 ou 33. ... Tf7 34. Fe5!
33. Dd2 Cd5?
 Une gaffe en zeitnot, mais les Blancs avaient
 un pion de plus!
34. Fd4 Df4 35. F : f6 D : f6 36. c4 abandonne.
 (Europe échecs) J. Negro

Problemteil

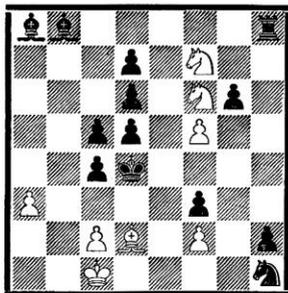
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

Entscheid im Mehrzüger-Turnier 1974/75

Nach dem Rückzug von Nr. 3774 (Hoffmann) und dem Ausfall von Nr. 3793 (Yacoubian) gab es noch 18 Aufgaben. Davon mussten noch 2: Nr. 3857 (Petrow) und Nr. 3864 (Keller) ausscheiden, denn auch die «Verbesserungen» dieser Aufgaben waren noch inkorrekt. Leider war darunter eine der besten Aufgaben des Turniers (Nr. 3864). Das Qualitätsniveau der korrekten Aufgaben ist nicht sehr hoch. Mit Rücksicht darauf habe ich nur zwei Preise zuerkannt.

1. Preis: Nr. 3873 V von F. Hoffmann

Überraschende Lösung mit Opfer der beiden weissen Springer zur Räumung des Mattfeldes f6, abgerundet mit einem Mustermatt.

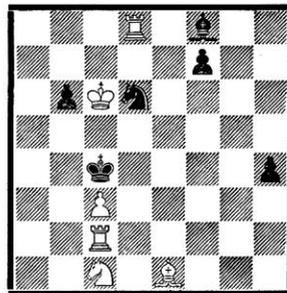


Matt in 6 Zügen

1. Le3† Kc3 2. Sg5 Th3 3. Se4† d : e4
 4. S : d5† L : d5 5. Lg5 Kd4 6. Lf6†.

2. Preis: Nr. 3758 von M. Keller

1. Tb2? scheitert an der fortgesetzten Verteidigung 1. ... Sf5! (nicht 1. ... Sb5? 2. T : b5!). Nachdem mit 1. Tg2 die Besetzung des Feldes f5 durch 1. ... f5 provoziert wurde ist die Verteidigung 2. ... Sb5 ausreichend um 2. Tb2? zu widerlegen. Deshalb wird mit 3. Ta2 auch die Besetzung von b5 erzwungen. Keine grossartige Aufgabe, aber klare und einheitliche Thematik, auch optisch anziehend.



Matt in 4 Zügen

1. Ehr. Erwähnung: Nr. 3815 V von G. Yacoubian

Anziehend logisches Spiel mit Rückkehrmanöver und Rollenwechsel von Sh1 und Lh5. Weiss hat aber nicht viele Spielmöglichkeiten.

Weiss: Kc5, Lf5, Sa4, d5, Bc4, e4 (6)
 Schwarz: Ke5, Tf3, Lh5, Sa8, Sh1, Bf4 (6)

Matt in 5 Zügen

Lösung: 1. Lc1! Tf2 2. Sb2 Le2 3. Ld2 Tf3 4. Sd3† T : d3 5. L : f4†. 4. ... L : d3 5. Lc3†.

2. Ehr. Erwähnung: Nr. 3751 von M. Terebesi

Ein interessanter Römer-Dresdner, aber das Spiel ist etwas «geradeaus».

Weiss: Kh8, Tg7, La5, Sf7, f8, Be6, g4 (7)
 Schwarz: Kf6, Tb1, Lc6, Sa2, e7, Bb5, d3, f4, g6, h6, (10) Matt in 4 Zügen

Lösung: 1. Lb6! Tb4 2. Lc7 Te4 3. Ld8 T : e6 4. Sh7†.

Lobe ohne Reihenfolge erhalten:

Nr. 3725, **Kozdon**: Eine echte und eine «unechte» Novotny-Verstellung von wLa3. Das Spiel ist nach meinem Geschmack etwas zu grob.

Weiss: Kf1, La3, Lf5, Sg7 (4)
 Schwarz: Kh1, Da8, Tb6, c6, Ld8, Sb8, Ba6, b7, b3, d3, f3, h2 (12)

Matt in 5 Zügen.

Lösung: 1. Lg4!

Nr. 3752, **Terebesi**: Verführungsreich. Der wT muss natürlich zu der f-Linie, aber das Manöver mit Verzögerung überrascht.

Weiss: Kc7, Th5, Sg6, h6 (4)
Schwarz: Ke8, Td1, La6, Bb5, c6, d6 d7, d2 ,e3, f2 (10) Matt in 5 Zügen

Lösung: **1. Th4!**

Nr. 3786, **Zucker**: Rundlauf von Lb5, aber beinahe zwangsmässiges Spiel.

Weiss: Kb1, Lb5, Le1, Bc5, f2 (5)
Schwarz: Ka3, Ba5, b2, b3, c7, e2, f3, f4 (8)

Matt in 5 Zügen

Lösung: **1. Lc6!**

Den Haag, im Oktober 1976
E. Visserman
(int. Preisrichter)

Die Preise werden nach einer Einsprachefrist von 3 Monaten verteilt.

Wir danken dem Preisrichter für die Mühe und die Abfassung des Urteils recht herzlich! Unsere Glückwünsche gelten den beiden Preisgewinnern und treuen Mitarbeitern der SASZ.

Turnierausschreibung

«Magyar Sakkelet» schreibt das jährliche Informalturnier aus:

Kategorien: 1. Endspiele; 2. Zweizüger; 3. Drei- oder Mehrzüger; 4. Hilfsmattprobleme; 5. Selbstmattprobleme. Gemeint sind immer orthodoxe Stücke (kein Märchenschach).

Einsendungen (beliebiger Anzahl) an «Magyar Sakkelet», 1363 Budapest, P.O. Box 52 (Ungarn). (Die Richter sind mir nicht bekannt.)

Berichtigungen

Nr. 3933 aus Heft Nr. 10/1976 ist eine Zwillingsaufgabe mit der zusätzlichen Stellung: eine sS anstelle des sL.

M. Schneider verbessert die inkorrekten Nr. 3946 und 3947 wie folgt:

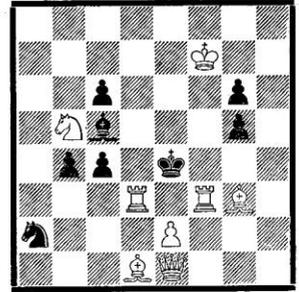
3946: wLg8 nach b3, zusätzlich wBf2.

3947: zusätzlich sD auf h7.

7 Urdrucke und 2 Nachdrucke

Nr. 3960

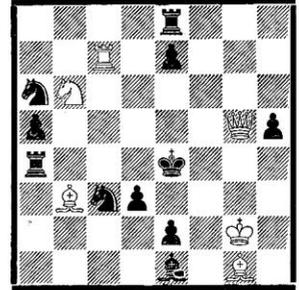
O. Wielgos
BRD



Matt in 2 Zügen

Nr. 3961

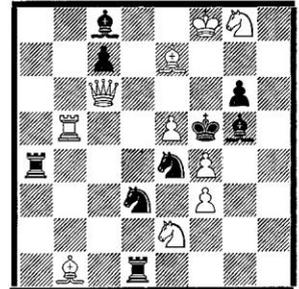
O. Wielgos
BRD



Matt in 2 Zügen

Nr. 3962

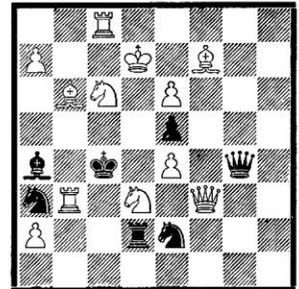
R. Lepage
Frankreich



Matt in 2 Zügen

Nr. 3963

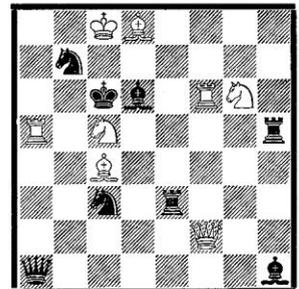
E. A. Petrow
UdSSR



Matt in 2 Zügen

Nr. 3964

E. A. Petrow
UdSSR

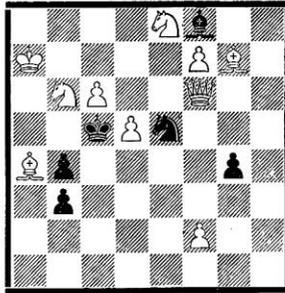


Matt in 2 Zügen

Nr. 3965

G. Bakcsi
Ungarn

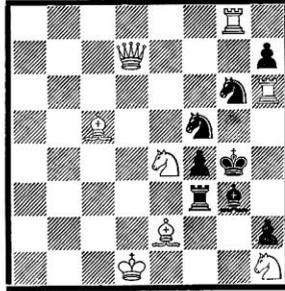
Matt in 2 Zügen



Nr. 3966

O. Neuenschwander
Bern

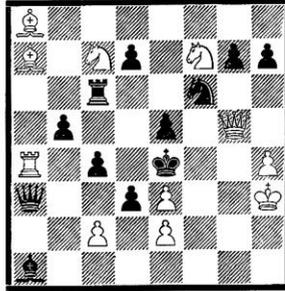
Matt in 2 Zügen



Nr. 3967

E. Visserman
1. Preis Tidskrift
för Schack 1964

Matt in 3 Zügen

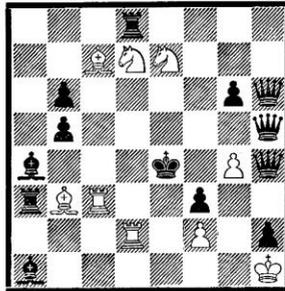


Nr. 3968

E. Visserman
Die Schwalbe 1972

3 sD!

Matt in 3 Zügen



Einsendefrist: Ende März 1977

Lösungen

Nr. 3921, Burkhalter: **1. Sh5!** Zugzwang. 1. ... Ke6 2. S : f4♣, 1. ... Lb8 2. S : f6♣, 1. ... La1 2. S : f4♣, 1. ... Se4 2. Lg8♣, 1. ... Se6 2. Le4♣, 1. ... S : d3 2. Lg8♣, 1. ... f5 2. T : e5♣. Ein ansprechendes Erstlingswerk.

Nr. 3922, Wielgos: **1. Td3!** (2. Th8♣) 1. ... Db2 2. Da8♣, 1. ... Sc3 2. Td8♣. 1. Te3? Sc3 2. Te8♣, 1. ... L : g6!, 1. Tf3? Sc3 2. Td8♣, 1. ... Db2! Gute Verführungen und wie ein Löser bemerkte «ganz auf Entfernung» eingestellt.

Nr. 3923, Wielgos: **1. Sd4!** (2. Sf3♣) 1. ... T : d4 2. D : d4♣, 1. ... Tf6 2. Tc2♣, 1. ... Df8 2. Sb3♣, 1. ... e1D 2. T1c2♣. 1. ... e1S 2. Td1♣ (diese Variante haben offenbar einige Löser übersehen) 1. De4? De7!, 1. Ld4? Db2! Hübsch.

Nr. 3924, Petrow: Geplant war 1. Dc2! (2. Dd3♣) aber 1. ... Sb4! macht die Aufgabe unlösbar. Schade.

Nr. 3925, Petrow: 1. ... Td6♣ 2. L : d6♣, 1. ... L : d4♣ 2. e : d4♣, 1. ... D : f5♣ 2. T : f5♣, **1. d3!** (2. Tc4♣) 1. ... T : a4 2. d7♣, 1. ... Lb4 2. Sb3♣, 1. ... D : d3 2. L : h3♣. Entfesselungen in der Lösung.

Nr. 3926, Petrow: **1. S : f4!** (2. L : d3♣) 1. ... T : d2♣ 2. S : d2♣, 1. ... D : f4♣ 2. D : f4♣, 1. ... Db5 2. S : h5♣, 1. Sb2 2. Sc5♣, 1. ... Sf2 2. T : e3♣, 1. ... L : g4 2. L : d3♣.

Nr. 3927, Loshinsky: **1. Le6!** (2. Tf5 und 3. Sc6♣) e : f2 2. Kf4 3. Sc6♣. 1. ... L : f2 2. Kh6 3. Sc6♣. 1. ... T : f2 2. Kh4 3. Sc6♣. 1. S : f2 2. Kf6 (Kh4/Kh6? h1D!) 3. Sc6♣. 1. Lb3? T : f2! 2. Kh4 Tf6!

Nr. 3928, Kozdon: **1. Lc8!** (2. Lg4♣) Ld7 2. Sf6† e : f6 3. De8† L : e8 4. Lg4♣. Ein kleiner Scherz, wie der Autor bemerkte. 2. L : d7? h3!, 1. ... Tf5 2. L : f5 Ld7 3. Tg5† h : g5 4. Lg4♣. 1. ... h3 2. Lg4† Kh4 3. D : h6 Th5 4. Tg4♣. 1. Lb5? No-votny als Verführung. 1. ... Ta8! oder 1. ... h3!

Nr. 3929, Kozdon: **1. Kh7!** (2. g8D†) L : g7 2. Sc8 Ld4 sL verstellt sT-Linie 3. Le6 Tg5 4. Ld7 Tc5 5. Ta7♣. Zwei Römer in Serie mit wechselseitiger Verstellung von sT und sL. Jedoch lässt sich dieses Abspiel umgehen 2. Sb4 Tc1 3. Lg2† Tc6 4. L : c6† Kb8 5. Sa6♣, oder 2. Le6 Td1 3. Sc8 Td7 4. Ld5† T : d5 5. Ta7♣. Kurzlösung 1. Lg2† T : g2 2. Tb7 3. Sc7♣. NL: 1. Sb4! f1D 2. L : f1 Kb8 3. Tb7 usw., oder 2. Sc6 Dc4† 3. S : c4 Le3 4. S : e3 und 5. Ta7♣. Eine andere NL beginnt mit 1. Lc8. Verführungen 1. Le6? Td1! 2. Kh7 f1D!, 1. Sc8? Le3! 2. Kh7 f1D 3. Sb6† S : b6! Da ist wohl eine gründliche Revision nötig.

Löserliste

Steiger B., Zürich	347
Frei G., Feuerthalen	235
Dominkovic M., Turgj	232
Wettstein E., Rorschach	158
*Burkhalter M., Bern	155
*Angeli H., Bolligen	137
Appenzeller G., Feuerthalen	120
*Gerber P., Bern	103
Ott Th., Genf	100
*Schafer W., Ersigen	89
Theiler M., Luzern	64
*Hartmann Th., Bern	60
*Steiger P., Oberriet	30
*Neuenschwander O., Bern	15

Als neuen Löser begrüßen wir O. Neuenschwander, Bern, ganz herzlich.

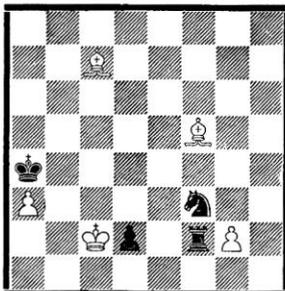
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59
8050 Zürich

Nr. 2014

A. O. Herbstmann
1. Pr.
Norddeutsche
Zeitung 1929

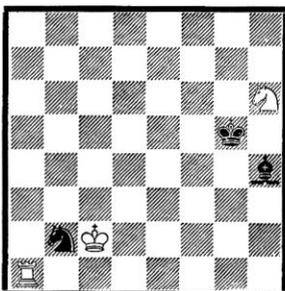
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2015

O. Votruba
Schachmatny
Listok 1930

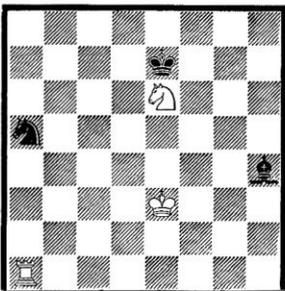
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2016

J. Louma
Ceskoslovensky
Sach 1930

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2014: Die beiden Läufer von Weiss sind unheimlich stark. Eine erstklassige Kombination von Herbstmann.

Nr. 2015: Der Anziehende trachtet danach, seinen Springer zuerst in Sicherheit zu bringen.

Nr. 2016: Auch in diesem Endspiel bringt Weiss den Springer zuerst in Sicherheit. Und dann? ja und dann?, aber die Endspieltechniker wissen wie man das macht.

Einsendefrist für die Lösungen: 28. Febr. 1977

Fernschach

Hans Schneider, Mühlestrasse 63, 2504 Biel
Postcheck: Fernschach SASB, 25 - 6812 Biel

Medaillenturnier (MT)

Klasse B: Beimfohr Hans 10 (13), **Medaille!**

Klasse C: Wettstein Hans 50 (86!) **Medaille!**,
Stingelin Robert 4½ (10).

Den beiden Hansen unsere herzlichste Gratulation zum Medaillengewinn!

II. Oparic/Schneider Ferncup, Final

Gosch 1 Schneider, Baude 0 Dr. Eicher,
Schneider 0 Baude.

Thematuriere (TT)

TT 4/3: Vökt 1 Breitenstein

TT 6/2: Beimfohr ½ Buchmüller

Endstand: 1. Beimfohr Hans 3½ P.; 2. Buchmüller 2½; 3. Layer 0.

Wo kannst Du mitspielen?

Medaillenturnier (MT)

Klassen A, B und C.

Es kann laufend begonnen werden.

Einsatz Fr. 1.— pro Partner (2 Partien).

Bei 10 Punkten, egal aus wieviel Partien kommt man in Besitz der begehrten Medaille.

Thematuriere (TT)

TT 4: Hier wird der Final beginnen, sobald alle Gruppensieger bekannt sind.

TT 5: Froms Gambit: 1. f4 e5

TT 6: Dieses Turnier ist komplett. Es werden somit keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

TT 7: Marshall-Gambit: 1. e4 e5 2. Sf3 Sc6
3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O—O Le7 6. Te1 b5
7. Lb3 O—O 8. c3 d5!?

(Auf vielseitigen Wunsch nehmen wir dieses Gambit in unsere TT-Serie auf.)

Die hier angegebenen Züge bilden das Thema und sind vorgeschrieben. Diese TT dienen zur Erlernung neuer Eröffnungen. Wie wird dein Gegner in der Vereinsmeisterschaft staunen, wenn du plötzlich mit einer neuen Eröffnung spielst. Der Einsatz pro Gruppe beträgt nur 1 Franken. Themen zu neuen Turnieren werden gerne angenommen.

17. Sc5 : b7!

Damit ist der wichtigste Bauer auf dem Damenflügel gewonnen.

17. ... Sb6—d5 18. Sb7 : d8 De8 : d8

19. Tc1 : c6 Sd5 : e3 20. f2 : e3 Tb8 : b5

21. Tf1 : f5

Mit dem Gewinn des zweiten Bauern ist der Tag entschieden. Es folgt noch ein vergebliches Aufbäumen.

21. ... a7—a5 22. Tc6—c5 Tb5 : c5

23. b4 : c5 Dd8—e7 24. Dd1—c2 Tf8—b8

25. Dc2—c3 a5—a4

Hofft durch 26. T : e5 Tb1† 27. Kf2 Df6† 28. Lf3 Tb3 zu einer Gegenaktion zu kommen.

26. Dc3—a5 Lf7—e6 27. Tf5—f1 Le6—b3

28. h2—h4! Lb3—f7 29. Da5 : a4 De7 : c5

30. Da4—e4 Tb8—e8 31. a3—a4 c7—c6

32. Kg1—h2 Lf7—d5 33. De4—f5 Ld5—e6?

34. Df5—g6 Te8—e7 35. Lg2—e4 aufgegeben.

Partie Nr. 3338

Königsindisch

Weiss: R. Castagna (Omega Biel)

Schwarz: A. Stauffiger (BVB)

1. d2—d4 Sg8—f6 2. Sg1—f3 g7—g6

3. c2—c4 Lf8—g7 4. g2—g3 d7—d6

5. Lf1—g2 Sb8—d7 6. Sb1—c3 O—O

7. O—O c7—c5

Wenn schon c5 statt e5, so sollte sich Schwarz Sb8—c6 vorbehalten.

8. e2—e4 e7—e5 9. d4—d5 a7—a6

Schwarz versäumt es, die ganze Partie hindurch mit Se8 und f7—f5 ein Gegenspiel zu organisieren.

10. a2—a4 Sd7—b6 11. b2—b3 Lc8—g4

12. Lc1—a3 Dd8—d7?

Schon ein vorentscheidender Fehler. Schwarz musste unbedingt mit a5 abschliessen.

13. a4—a5 Sb6—c8 14. b3—b4!

Castagna, bekannt als guter Kenner der Königsindischen Verteidigung, demonstriert eindrücklich, wie planloses Spiel konsequent ausgenützt wird.

14. ... c5 : b4 15. La3 : b4 Dd7—c7

16. Dd1—d3 Lg4 : f3 17. Lg2 : f3 Sf6—d7

18. Sc3—a4 Tf8—e8

Hier drängte sich f5 förmlich auf.

19. Ta1—b1 Lg7—f8 20. Lf3—g4

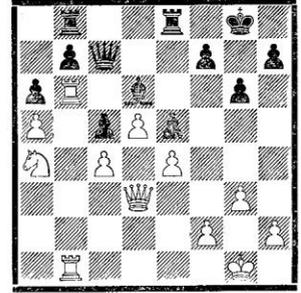
Man vergleiche die Wirkung der weissen Leichtfiguren mit denjenigen der schwarzen!

20. ... Sd7—c5 21. Lb4 : c5 d6 : c5

22. Lg4 : c8 Ta8 : c8 23. Tb1—b6 Lf8—d6

24. Tf1—b1 Tc8—b8

Auf 25. Db3 kann Te7 folgen. Hat Schwarz das Schlimmste überstanden?



25. Tb6 : d6!!

Eine elegante Entscheidung. Einige der Schwächlinge, e5, c5, b7, werden noch fallen.

25. ... Dc7 : d6 26. Tb1—b6 Dd6—f8

27. d5—d6 Te8—d8

Oder 27. ... Te8—c8 28. Dd5 Tc6 29. S : c5

T : b6 30. a : b6 Dd8 31. S : b7 D : b6 32. d7

Td8 33. S : d8 D : d8 34. c5 a5 35. c6 a4 36. c7 und gewinnt.

28. Sa4 : c5 Kg8—g7 29. Dd3—d5 Df8—e8

30. Sc5 : b7 Td8—d7 31. c4—c5 De8—e6

32. Dd5 : e6 aufgegeben.

Problemteil

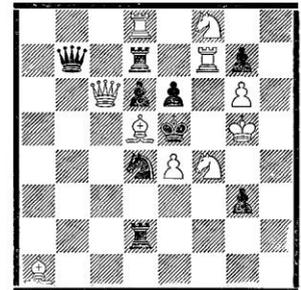
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

6 Urdrucke und 2 Nachdrucke

Nr. 3969

L. Apro
Ungarn

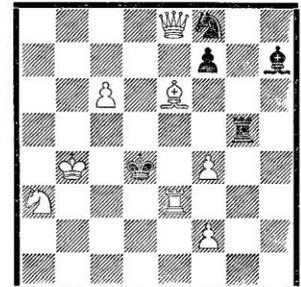
Matt in 2 Zügen



Nr. 3970

L. Apro
Ungarn

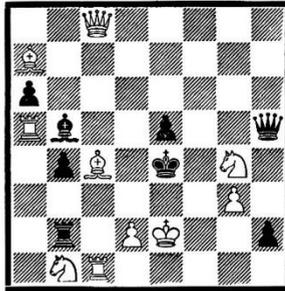
Matt in 2 Zügen



Nr. 3971

E. A. Petrow
UdSSR

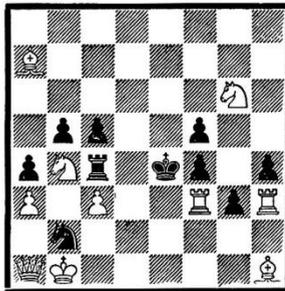
Matt in 2 Zügen



Nr. 3972

V. Lider
UdSSR

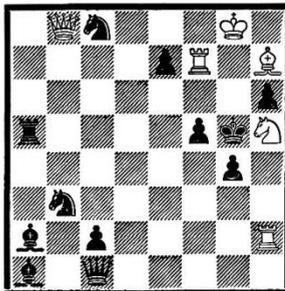
Matt in 2 Zügen



Nr. 3973

V. Lider
UdSSR

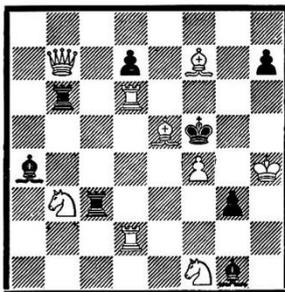
Matt in 2 Zügen



Nr. 3974

E. A. Petrow
UdSSR

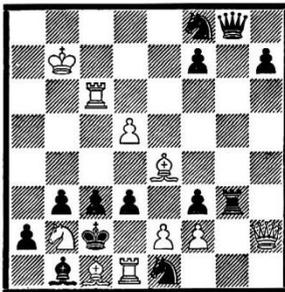
Matt in 2 Zügen



Nr. 3975

P. F. Copping
1. Preis, B.C.P.S.
1964

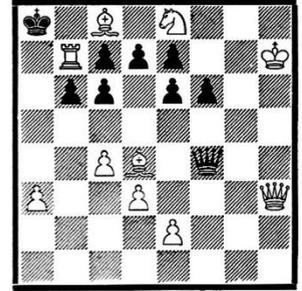
Matt in 3 Zügen



Nr. 3976

Dr. T. Gluzynski
4. Preis
Deutscher Schach-
verein Wien 1926

Matt in 5 Zügen



Einsendefrist: Ende Mai 1977

Berichtigung:

F. Hoffmann verbessert die inkorrekte Nr. 3894 durch einen zusätzlichen sBe6.

Zu den neuen Aufgaben:

Zu Weihnachten ist dem Problemleiter eine neue Problemsammlung von **M. Niemeijer: Zwarte Kunst**, zugeflogen. Die beiden letzten Probleme dieser Nummer sowie schon die beiden letzten Stücke der Januarnummer wurden diesem Bändchen entnommen. Auf 48 Seiten beinhaltet die neue Problemsammlung 336 Probleme aller Kategorien. Diese werden in sehr netter Form präsentiert, und obwohl die Kommentare in Holländisch abgefasst sind, verstehen wir sie auch mehr oder weniger. Erschienen im Selbstverlag und beziehbar durch

**M. Niemeijer, Backershagenlaan 54
Wassenaar (Holland)**

Ausschreibung der Problemturniere 1977

Die orthodoxen Urdrucke der SASZ nehmen am Informalturnier teil. Für die einzelnen Kategorien haben sich in verdankenswerter Weise die folgenden Richter zur Verfügung gestellt:

1. Zweizüger:

H. Ahues, Theodor-Billroth-Strasse 73
2800 Bremen 61, BRD
Int. Schiedsrichter der FIDE

2. Dreizüger:

M. Zucker, Ernst-Enge-Strasse 96
90 Karl-Marx-Stadt, DDR
Int. Schiedsrichter der FIDE

3. Mehrzüger:
G. Yacoubian, Rue de l'Athenée 40
1206 Genève

In dieser Kategorie wird das Turnier um 1 Jahr verlängert.

Jeder Teilnehmer erhält Belegexemplare und Urteil zugestellt. Es stehen Barpreise zur Verfügung.

Einsendefrist: 20. November 1977

An die Löser:

Es würde den Problemlöser interessieren, was die Teilnehmer am Lösungsturnier mit den Gutscheinen anfangen und ob diese Regelung von den Lösern als zufriedenstellend betrachtet wird. Von Löserseite vernahm ich, dass z. B. auch eine Verteilung von Medaillen begrüsst würde. Bitte Meinung mitteilen.

Lösungen zu Heft Nr. 10/1976

Nr. 3930, Hoek: 1. **c4!** Zugzwang. 1. ... c6(c5) 2. b8D(L)♣. 1. ... d : e6 2. Dd2♣, 1. ... Le5 2. c5♣. 1. ... L anders 2. Lf4♣. 1. b8D? Le5!, 1. De3? Lf4!, 1. Le3? d : e6!

Nr. 3931, Lider: 1. **Ld7!** (2. Kc6♣) Lg7 2. Sb7♣ 1. ... Tb1 2. Ta3♣, 1. ... T : c4♠ 2. K : c4♣, 1. ... L : d6♠ 2. K : d6♣. 1. Tc3? (2. Kc4♣) Lg7 2. Sc4♣, 1. ... Tb1 2. Ta3♣, 1. ... T : c3♠ 2. L : c3♣, 1. ... Tb7!

Nr. 3932, Nosanovski: 1. **T : h5!** (2. S bel. matt). Wie leicht ersichtlich ist, kommt auf die schwarzen Paraden ein weisses Springerrad zur Geltung.

Nr. 3933, Bakcsi: Wie in Heft Nr. 1/1977 richtiggestellt wurde, handelt es sich hier um eine Zwillingaufgabe. Wir geben hier vorerst nur die Diagrammlösung bekannt.

1. **Tc8!** (2. De4♣) Ld3 2. c3♣ 1. ... Lf3 2. Td3♣. Ferner: 1. ... Sd5 2. D : d5♣, 1. ... d5 2. Dc5♣, 1. ... Te3 2. f : e3♣, 1. ... T : a3 2. h8L♣, 1. ... S : c8 2. Dd5♣. Bei den Lösungen zu Heft Nr. 1 kommen wir nochmals auf diese Aufgabe zurück.

Nr. 3934, Hannelius: 1. ... c4♠ 2. Ke3♣, 1. ... e4♠ 2. Kc3♣, 1. **D : a4!** (2. Dc4/De4/Dc6/Dd7♣) c4♠ 2. D : c4♣, 1. ... e4♠ 2. D : e4♣, 1. ... T : b7 2. Dc6♣, 1. ... L : b7 2. Dd7♣.

Totales Fleck-Thema. Auf die schwarzen Paraden werden die weissen Mattzüge dualfrei differenziert. Es ist deshalb nötig, dass mit dem Schlüsselzug mehrere Drohungen aufgestellt

werden (das Fleck-Thema verlangt mindestens drei). Entgegen den Zweifeln eines Lösern ist der schwarze Trippelbauer legal, d. h. er kann durch eine normale Schachpartie erspielt werden.

Nr. 3935, Carfora: Geplant war 1. Ta5!, doch gibt es gerade zwei Nebenlösungen 1. Sc4♠ usw. oder 1. S : b1♠ usw.

Nr. 3936, Furlau: Leider Unlösbar: 1. Se5?! Tf7! und alles ist pariert. Ich kann den Ärger der Löser begreifen, doch ist es mir leider aus Zeitgründen nicht möglich, alle Probleme vor ihrer Publikation zu testen.

Nr. 3937, Gross: 1. ... e5/Lf2(d5) 2. T : d6/D : d6/e : d5♣. 1. Sc : d6? (2. Tc5♣) e5/Lf2/Ta5 2. Sc4/Sfe5/Sd8♣, aber 1. ... Ld5! 1. **Sf : d6!** e5/Lf2/Ta5 (L : d6♠) 2. Sf7/Sce5/S : a5 (D : d6)♣. Ein schönes Problem, nur sollte noch die NL 1. L : d6 eliminiert werden.

Nr. 3938, Gross: 1. **Te5!** (2. Lb5♣) 1. ... T : a4 2. S : b2♠ (D) T : b2 3. Dd4♣ nicht (A) 2. Tc5♠ L : c5 3. ?, 1. ... d5 2. Dc3♠ (C) T/S : c3 3. Sd2♣ nicht (B) 2. Sd6♠ L : d6 3. Te4?, 1. ... Sd5 2. Sd6♠ (B) L : d6 3. Te4♣ nicht (C) 2. Dc3♠ Sd : c3! 3. Sd2?, 1. ... Se3 2. T : c5 (A) L : c5 3. Se5♣ nicht (D) 2. S : b2 T : b2 3. Dd4?. Ferner 1. ... S : f2 2. Lb5♠ Kd4 3. D : f2♣. Abspiele in Zyklusform. Hat den Lösern sehr gefallen! Aber auch hier gibt es noch die NL 1. Le3! Tc3! 2. Lb3♠ usw.

Löserliste	Punkte
Steiger B., Zürich	350 + 16 Preis
Yacoubian G., Genf	339
Dominkovic M., Turgi	255
Wettstein E., Rorschach	177
*Burkhalter M., Bern	172
*Angeli H., Bolligen	154
Appenzeller R., Zürich	141
Ott Th., Genf	120
*Gerber P., Bern	120
*Hartmann Th., Bern	74
Frau M. Theiler, Luzern	70
*Steiger P., Oberriet	47
*Neuenschwander O., Bern	19
*Schneider H., Basel	12
*Bobbia M., Luzern	10

Zum Preisgewinn dürfen wir diesmal B. Steiger, Zürich, beglückwünschen. Als neuen Löser begrüssen wir M. Bobbia, Luzern.

In dieser Liste fehlt Gottlieb Frei, Feuerthalen. Wie ich von seiner Gattin erfuhr, ist er vor kurzem verstorben. Die Problemspalte verliert in G. Frei einen treuen, langjährigen Mitarbeiter. Wir sprechen der Gattin unser herzliches Beileid aus.

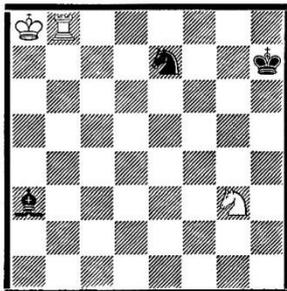
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59
8050 Zürich

Nr. 2017

A. J. Wijnans
Tijdschrift 1936

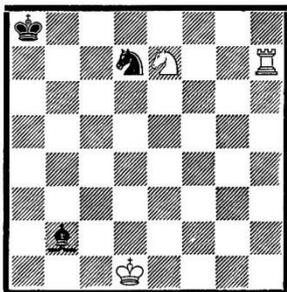
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2018

F. Lazard
L'Italia
Scacchistica 1926

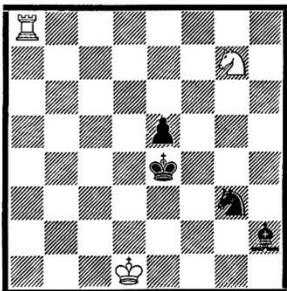
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2019

M. S. Liburkin
II. Preis «64»
1935

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2017: Der schwarze Läufer hat bald kein
Fluchtfeld mehr. Eine kurze Kombination.

Nr. 2018: Die grosse Sorge von Schwarz ist der
Läufer, denn er wird von Weiss mit Erfolg ge-
jagt.

Nr. 2019: Eine geniale Kombination von Liburkin.
Der Schlusspunkt ist einmalig (Stichmatt).

Einsendefrist für die Lösungen: 31. März 1977

Lösungen aus Heft Nr. 11/1976

Nr. 2008: Holm: Ke3 Le2 Se5 Bf5 / Ka8 Te8 Bc6
c7 d7 e6 h7 Gewinn.

1. f6 Tf8 2. S : d7 Tf7 3. Lh5 T : S 4. Le8 Td1
5. f7 Te1† 6. Kf2 Te5 7. L : c6† Ka7 8. Le4 und
gewinnt.

Aber 5. L : c6†? Ka7 6. f7 Te1† 7. Kf4 e5† 8. Kg4
h5† 9. Kg3 Tf1 10. Lf3 e4 remis.

Nr. 2009: Rossolimo: Kg3 Tg7 Sa6 / Kc8 Lf1 Bh2
Gewinn.

1. Tg8† Kb7 2. Sc5† Kb6! 3. Sa4† Kb5
4. Sc3† Kb4 5. Sa2† Kb3 6. Sc1† Kb2
7. K : h2! K : S 8. Tg1 und gewinnt.

Nr. 2010: Troitski: Kh2 Tb4 Sb2 Bg2 / Kf1 Lg5 Be4
f2 h3 h4 Gewinn.

1. Sc3 Ke1 2. Tb1† Kd2 3. S : e4 Kc2
4. Tf1 L bel. 5. g : h und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 11/1976

Loup Claude, Neuenburg	60 P (210 P)
Garen Yacoubian, Genf	60 P (180 P)
R. Appezeller, Zürich	50 P (300 P Preis+40 P)
R. Petrini, Nidau	40 P (110 P)

Fernschach

Hans Schneider, Mühlestrasse 63, 2504 Biel
Postcheck: Fernschach SASB, 25 - 6812 Biel

Medaillenturnier (MT)

Klasse C: Wettstein Hans 51 (88!), Huwiler Josef
21 (23), Frau Stilling Emma 2½ (3), Rubin Daniel
6 (7), Zaugg Peter 2 (4).

II. Oparic/Schneider Ferncup, Final

Lick 0 Gosch, Trbojevic 0 Gosch

Uhrenturniere (UT)

UT 1 / B: Gasser 1 Deflorin

UT 3 / C: Linder 1 Frei, Linder 1 Buchmüller,
Brändli 0 in allen Partien.

Thematuriere (TT)

TT 4 / 3: Frau Stilling 1 Vökt

TT 4 / 4: Loup 2 Schüpbach

TT 5 / 2: Loup 2 Schüpbach

TT 6 / 3: Loup 2 Schüpbach

Wo kannst Du mitspielen?

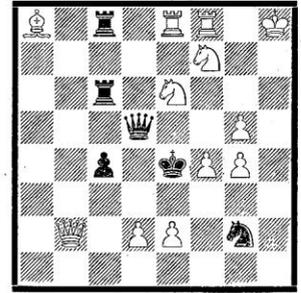
Nähere Angaben über die vielen Möglichkeiten
zum Mitmachen findest Du in der April-Nummer.



Nr. 3979

G. Koder
Ungarn

Matt in 2 Zügen



Nr. 3980

M. Keller
BRD

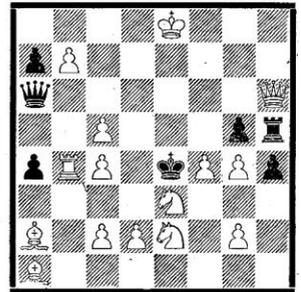
Matt in 2 Zügen



Nr. 3981

A. Piatasi
Italien

Matt in 2 Zügen



15. **Fxe6!! fxe6** 15. — Dd8, 16. **Cg5!** la position noire devenait très vite intenable aussi.

16. **Txe6 Df7**, 17. **Cg5 c4** Il n'y a plus de défense, et tous les coups noirs ne sont plus maintenant que des pis aller.

18. **Dxc4 Cb6**, 19. **De2! Dg6**, 20. **Fxf8 Dxc5** Ou 20. — Rxf8, 21. **axb6 Dxc5**, 22. **bxax7 Ta8**, 23. **Te5** et le gain ne présente plus aucune difficulté.

21. **Fd6!** abandonne. Les Noirs perdent trop de matériel.

(Europe échecs)

(S.Z.)

Problemteil

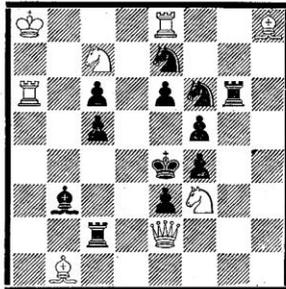
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

9 Urdrucke

Nr. 3977

E. A. Wirtanen
Finnland

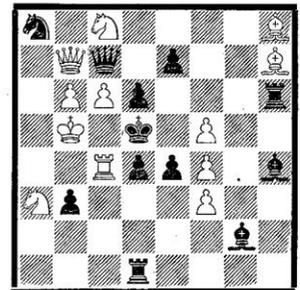
Matt in 2 Zügen



Nr. 3982

E. A. Wirtanen
Finnland

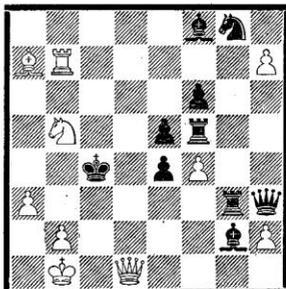
Matt in 3 Zügen



Nr. 3978

E. A. Wirtanen
Finnland

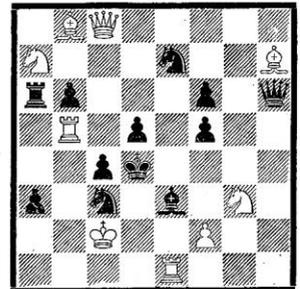
Matt in 2 Zügen



Nr. 3983

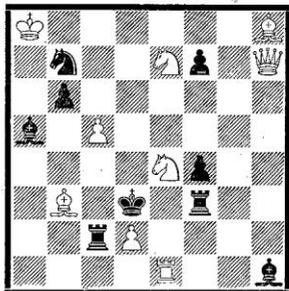
M. Keller
BRD

Matt in 3 Zügen



Nr. 3984

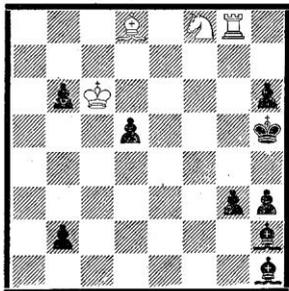
Dr. H. Weissauer und
M. Keller
BRD



Matt in 3 Zügen

Nr. 3985

Dr. B. Kozdon
BRD



Matt in 5 Zügen

Einsendefrist: Ende Juni 1977

Berichtigungen:

A. Piatasi verbessert die inkorrekte Nr. 3940 aus Heft Nr. 11/1976 durch Hinzufügen eines sBf2. 1. Tf8? f1D!

Dr. B. Kozdon ergänzt die Nr. 3928 aus Heft 8/9, 1976, durch einen sBa7, so dass die Verführung 1. Lb5? nur an 1. — h3! scheitert.

Lösungen zu Heft Nr. 11

Nr. 3939, Petite: 1. Ld6? (2. Le5+) 1. — De3 2. Sab3+, 1. — Te3 2. Dxb4+, 1. — Sc6 2. Sxc6+, aber 1. — Lxf2! Lösung: **1. De8!** (2. De5+) De3 2. Scb3+, 1. — Te3 2. Txb4+, 1. — Sc6 2. Sxc6+. Mattwechsel zwischen Verführung und Lösung.

Nr. 3940, Piatasi: a) 1. Lf5! De7+ 2. Ld7+, 1. — Dg2 2. Lg4+, 1. — Dxf5, 2. Txf5+, 1. Sf5 a1D! b) 1. Sf5! Es besteht noch die NL 1. Tf8! Eine Verbesserung finden die Löser in dieser Nummer.

Nr. 3941, Piatasi: **1. Sd2!** (2. Tc5+) Sa6/Sd3 2. Lxc6+, 1. — Ld4 2. Txd4+, 1. — fxe6 2. Lxe6+, 1. — Ta5 2. Sc7+, 1. — Tc1 2. Sf4+, 1. — Dg1 2. e4+. 1. Sd6? Tc1!, 2. Sf4? Kxe5!, 1. Sg3? Ta5!

Nr. 3942, Petrow: **1. Sd8!** Zugzwang. NL 1 Kxb2!, 1. Sg5!

Nr. 3943, Furlau: Geplant war 1. De2 doch nach 1. — Df1! erweist sich das Stück leider als unlösbar.

Nr. 3944, Tinebra: **1. Tb5!** (2. Dxe5+) Sd4/Sc5 2. Sg4+/Sd5+.

Nr. 3945, Gross: **1. Dxe6!** (2. Db6+) Sd5/Sd7 2. Txd5+, 1. — Lxe6/Tc1 2. Sxe6+/Sf5+.

Nr. 3946, Schneider: **1. Ta5!** (2. Sc5+) Der Schlüssel dient als vorsorgliche Liniensperre. 1. — d4/Td4/Le7/Ld4/f3/Se6/Lxc3+ 2. Dc6/De1/De5/Lxd5/Th4/Lh7/Sxc3+. Ein bunter Strauss von Problemotiven. NL 1. Tc4+. Verbesserung siehe Nr. 1, 1977.

Nr. 3947, Schneider: 1. Tc4? Te5! **1. Te6!** (2. Td6+) fxe6/Kxe6/g5/c4 2. Se3/Sf4/Te5/Sf4+. Paradenwechsel gegenüber Verführung und Lösung. Die vorliegende Fassung liess auch 1. Lg5/Ld6/Lf8 zu. Verbesserung mit sDh7 (siehe Nr. 1, 1977).

Nr. 3948, Schneider: 1. S5xf4? Dxf7/Tf1 2. Txe5/Ld5, aber 1. — Sxf4/Sf6! **1. S3xf4!** (2. Sxh5+) Dxf7/Tf1 2. Tc4/Lc2+. Mattwechsel in zwei Entfesselungsvarianten. Ferner 1. — Sxf4/exf4/Sg2/Txb3/Dxc5+, 2. Sf6/De6/Dxg6/Kxb3/Kxc5+.

Nr. 3949, Wirtanen: Geplant war **1. Tf1!** (2. Ld1+ c2, 3. Lxc2+) 1. — Dxf1, 2. Lb4, 1. — Txf1, 2. Txc6, 1. — c2, 2. Lc4. Doch bestehen noch die NL 1. Txc6!, 1. Lb5+!

Nr. 3950, Ahues und Keller: **1. Ta6!** (2. Sb6+ axb6 3. Dc4+) 1. — Le2 2. Df6 T/Lxf6 3. Te5/Le6+, 1. — d3 2. Lf6 usw., 1. — c5 2. Tf6 usw., 1. — Sd7 2. Txd7+ Td6 3. Txd6+. Schwarz-weiße Linienöffnungen ermöglichen drei Nowotny-Verstellungen. Eine gelungene Gemeinschaftsarbeit. 1. Sce5? Le2! drohend La6+!

Löserliste

Löserliste	Punkte
Yacoubian G., Genf	350+14 Preis
Dominkovic M., Turgi	284
Wettstein E., Rorschach	209
*Burkhalter M., Bern	199
*Angeli H., Bolligen	187
Ott Th., Genf	148
*Gerber P., Bern	145
*Hartmann Th., Bern	97
*Schafer W., Ersigen	93
Steiger B., Zürich	39
*Maurer W., Buchs AG	23
*Bobbià M., Luzern	19
*Schneider H., Biel	18
* preisberechtigt bei 250 Punkten	

Als neuen Löser nach längerem Unterbruch begrüssen wir W. Maurer, Buchs AG. Dem Preisgewinner, G. Yacoubian, Genf, gratulieren wir herzlich.

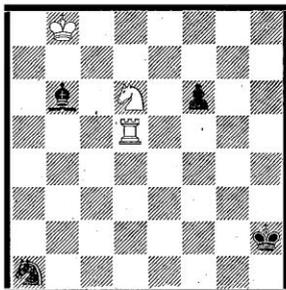
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59
8050 Zürich

Nr. 2020

R. N. Alexandroff
Schach in USSR
1931

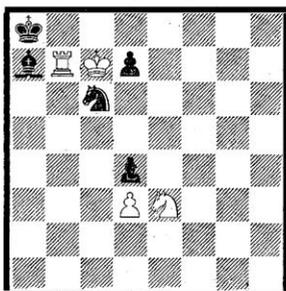
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2021

K. A. L. Kubbel
Schach in USSR

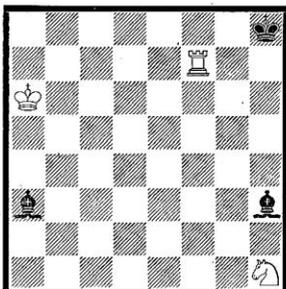
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2022

Henri Rinck
II. Preis
Neue Leipziger
Zeitung 1929

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2020: Der schwarze Läufer wird verfolgt, bis er kein Fluchtfeld mehr hat.

Nr. 2021: Ein gelungenes Endspiel von Kubbel. Weiss erlaubt sich noch den Turm zu opfern.

Nr. 2022: Lange kann sich das Läuferpaar nicht halten, denn einer muss bald einmal ins Gras beißen.

Einsendefrist für die Lösungen: 30. April 1977

Lösungen aus Heft Nr. 12, 1976

Nr. 2011: Rinck: Ka2 Sb5 Sf1 Bb2 b7 f6 / Kh4 Td3 Lb8 Ba4 b6 d5 Gewinn.

1. Sh2 LxS 2. Sd4 TxS 3. f7 und gewinnt.

Nr. 2012: Biscay: Kh8 Sb3 Sg3 Ba6 a7 c6 g6 / Ka8 Te3 Lc2 Ba3 b5 e7 h7 Gewinn.

1. g7! TxSg3 2. Sd4! Ld1 3. c7! und gewinnt. Oder 1. — LxS 2. Se4! TxS 3. c7! und gewinnt.

Nr. 2013: Rinck: Kh5 Sa1 Sc2 Ba6 b7 f3 f6 h2 h6 / Kf4 Tb6 Lf2 Ba7 d7 f5 h3 h7 Gewinn.

1. Sb3 TxS 2. Se1 LxS 3. f7 und gewinnt. Oder 2. — Ke5 3. f7 Lc5 4. Sd3+ Kf6 5. SxL und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 12, 1976

Garen Yacoubian, Genf 60 P (240 P)
R. Appenzeller, Zürich 60 P (100 P)

Lösungen aus Heft Nr. 1, 1977

Garen Yacoubian, Genf 20 P (260 P)

Fernschach

Hans Schneider, Mühlestrasse 63, 2504 Biel
Postcheck: Fernschach SASB, 25 - 6812 Biel

Medaillenturnier (MT)

Klasse B: Beimföhr Hans 11½ (14)

Klasse C: Rubin Daniel 7 (9), Krähenbühl Gerhard 1 (1)

II. Oparic/Schneider Ferncup, Final

Lick 0 Dr. Eicher

III. Oparic/Schneider Ferncup

OS—1: Böttschi 2 Vökt

OS—2: Vökt 1 Schüpbach

Thematuriere (TT)

TT 6/1: Böttschi 1½ Bobbià, Böttschi 1 Vökt

Wo kannst Du mitspielen?

Medaillenturnier (MT)

Klassen A, B und C.

Es kann laufend begonnen werden.

Einsatz Fr. 1.— pro Partner (2 Partien).

Bei 10 Punkten, egal aus wieviel Partien kommt man in Besitz der begehrten Medaille.

Thematuriere (TT)

TT 4: Hier wird der Final beginnen, sobald alle Gruppensieger bekannt sind.

TT 5: Froms Gambit: 1. f4 e5

TT 6: Dieses Turnier ist komplett. Es werden somit keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

TT 7: Marshall-Gambit: 1. e4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Lb5 a6 4. La4 Sf6 5. O—O Le7 6. Te1 b5 7. Lb3 O—O 8. c3 d5!?

Zum Redaktionswechsel – als erster Kontakt gedacht



Alfons Wittke

Im Januar dieses Jahres trat der Zentralvorstand erstmals mit dem Anliegen an mich heran, die Redaktion unserer Schachzeitung zu übernehmen. Wie Ihr seht, ist es den Überredungskünsten von Dieter Senften gelungen. Mit einem kurzen Steckbrief möchte ich mich den interessierten Lesern zunächst einmal vorstellen.

Geboren 1939, beruflich tätig in der Druckbranche, als Disponent in der Firma Hertig in Biel. Von dieser Seite also bereits vorbelastet und mit dem Metier vertraut. Seit 1967 Mitglied im ASK Biel, ein Jahr später Vorstandsmitglied, über die Stufen Beisitzer und Spielleiter bis zum Kassier. Einige meinen jedoch, ich hätte meine Finger überall drin. Schachlich nicht unbedingt eine Leuchte, ein Pendler zwischen A und B, was auch meine augenblickliche Führungsziffer von 394 Punkten klar zum Ausdruck bringt.

Was den Zentralvorstand dazu bewogen hat, auf mich zu verfallen, kann ich nicht sagen. Vielleicht die Tatsache, dass ich versucht habe, nach dem Interzonenturnier in Biel aus den mannigfaltigen Beiträgen ein passables Turnierbuch zusammenzustellen. Wenn ich mich selbst beurteilen müsste, käme ich zu der Ansicht: Ein Redaktor, der zwar koordinieren kann, jedoch auf gute Mitarbeiter angewiesen ist.

Und gute Mitarbeiter sind vorhanden. Es ist mir eine erste und vor allem angenehme Pflicht, allen für ihren vorzüglichen Einsatz in der Vergangenheit zu danken, mit der Hoffnung auf eine weitere gute Zusammenarbeit in diesem Team. Mein Dank geht

jedoch speziell an die Adresse von Robert Jud, der es verstand, das Schiffchen durch alle Höhen und Täler zu steuern. Sein zwölfjähriger Einsatz für die Zeitung, wie auch sein Engagement in den verschiedenen Gremien des SASB, dürfte wohl seinesgleichen kaum finden. Es scheint jetzt so auszuweisen, dass sich Robert schmunzelnd in den Ruhestand zurückgezogen hat – vielleicht sitzt er jedoch lediglich auf der Reservebank, bereit zu neuen Taten.

Doch nun zur Sache selbst. Unsere Schachzeitung existiert und wird auch weiterhin existieren. Seit dem Jahre 1930 hat sie mehrere Redaktoren gesehen und ihr Aussehen einigemal geändert. Wie man sieht, hat ihr dieses nicht geschadet. Selbstverständlich kommen durch jeden Mitarbeiterwechsel stets wieder neue Ideen zum Zuge. Dies bedeutet jedoch nicht, dass dadurch alles auf den Kopf gestellt werden muss. Bewährtes muss man erhalten, vielleicht manchmal etwas abstauben und aufpolieren.

Im folgenden sind einige Gedanken niedergelegt, wie ich mir unsere Zeitung vorstelle. Nach einem gewissen Zeitraum kann man die gemachten Erfahrungen vertiefen, abändern oder auch fallen lassen. Angestrebt wird ein regelmässiges Erscheinen am Anfang jedes Monats. Dies bedingt einen vorher bekannten Redaktionsschluss, der jeweils auf der zweitletzten Seite bekanntgegeben wird.

Bei besonderen Anlässen erscheinen erweiterte Doppelnummern, wie beispielsweise zum kommenden Bundesturnier in Davos.

Jede Ausgabe soll nach Möglichkeit ein Motto erhalten, dokumentiert durch ein Foto auf der ersten Seite. Im Total stehen vier Seiten für Fotos zur Verfügung, da diese zukünftig im Offset hergestellt werden. Für Ideen, in jedem Monat das richtige Motto zu finden, wäre die Redaktion dankbar.

Der Informationsteil mit Meldungen aus dem In- und Ausland wird erweitert.

Die Partien erhalten ein einheitliches Gesicht, gestaltet nach der heute üblichen Schreibweise.

Der Rollende Kalender soll wieder aufgebaut werden. Bitte alle Daten laufend an die Redaktion.

Damit wäre ein ungefähres Konzept geschaffen, es wird am Anfang noch nicht ganz rundlaufen, sich mit der Zeit jedoch einspielen.

aw

21. Df2 Dxf2†, 22. Rxf2 Txd8, 23. exd5 exd5, 24. Fe2 et les Noirs n'ont pas une compensation suffisante pour la qualité.

21. **exd5 exd5**, 22. **Ce4** Si 22. Fa2 (quoi d'autre? bis!) 22. — Dxc3†, 23. Df2 Te8†, 24. Rf1 Df4 et les Noirs ont cette fois tous les atouts.

22. — **dxe4**, 23. **fxe4 Dg3†**, 24. **Cf2 Fd4**, 25. **c3** Désespoir. Après 25. — Ce5 les Blancs étouffent impuissants contre les nombreuses menaces.

25. — **bxç3**, 26. **bxç3 Fxf2†**, 27. **Dxf2 Dxc3†**, 28. **Dd2** 28. Rf1 Ce5 était également sans espoir.

28. — **Dxd2†**, 29. **Rxd2 Cb6†**, 30 **Abandonne.** (Europe échecs) (S.Z.)

Problemteil

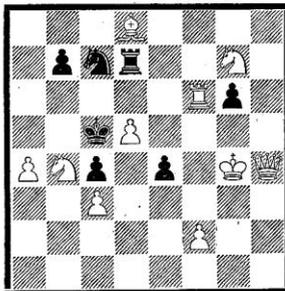
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

9 Urdrucke

Nr. 3986

E. A. Petrow
UdSSR

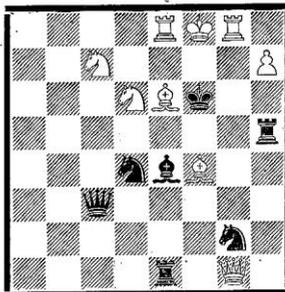
Matt in 2 Zügen



Nr. 3987

E. A. Petrow
UdSSR

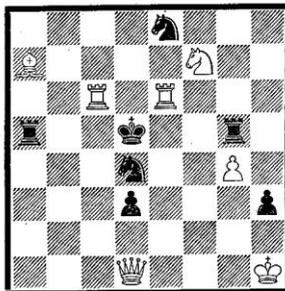
Matt in 2 Zügen



Nr. 3988

H. Hermanson
Schweden

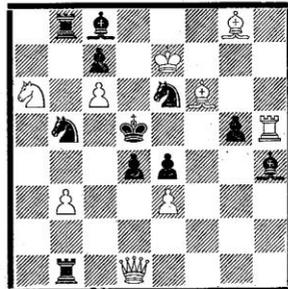
Matt in 2 Zügen



Nr. 3989

H. Hermanson
Schweden

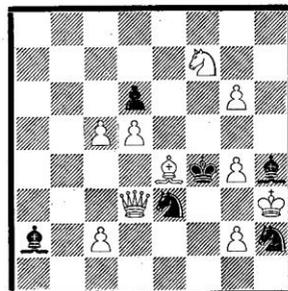
Matt in 2 Zügen



Nr. 3990

V. Lider
UdSSR

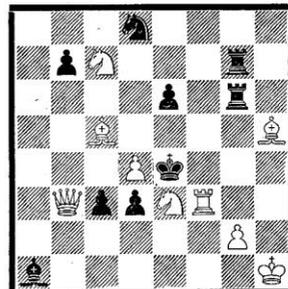
Matt in 2 Zügen



Nr. 3991

Th. Ott
Genf

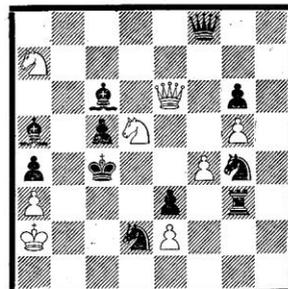
Matt in 2 Zügen



Nr. 3992

J. Fehlmann
Goldach

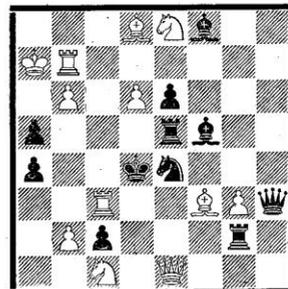
Matt in 3 Zügen



Nr. 3993

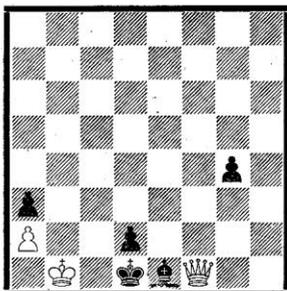
Dr. F. Kubat
CSSR

Matt in 3 Zügen



Nr. 3994

M. Zucker
DDR



Matt in 7 Zügen

Einsendefrist: Ende Juli 1977

Lösungen zu Heft Nr. 12

Nr. 3951, Riczu: **1. Txe4!** (2. Le5♣) Lxe4 2. Sxe4♣. 1. — g4 2. Lh4♣, 1. — e5 2. Sxd5♣, 1. — Dc3 2. Sxe8♣, 1. — Sf7 2. Txf7♣, 1. — Sg4 2. Sxg4♣.

Nr. 3952, Szöghy: **1. Se5!** (2. Tb5♣) Kxe5 2. Df5♣, 1. — Txe5 2. Dxd1♣, 1. — Lxe5 2. Dxd8♣, 1. — dx e5 2. Dd7♣, 1. — Db8 2. De6♣, 1. — Tb1 2. Td4♣, 1. Sd4? Tb1!

Nr. 3953, Szöghy: **1. Lxe3!** (2. Sg5♣) Dxe3 2. Dc2♣, 1. — Txe3 2. Dg2♣, 1. — Lxe3 2. Dxc4♣, 1. — Scxe3 2. Dxd5♣, 1. — Sdxe3 2. Da8♣, 1. — Txf5 2. Lxd5♣.

Nr. 3954, Petrow: **1. Sc5!** (2. Dd5♣) Dxd3♠/Lxd3♠ 2. Sxd3♣, 1. — Td6/Txc5 2. Lxd6♣, 1. — De4/Td7/Sxe3/Txe6 2. Dxe4/Sxd7/Dg3/Txe6♣. NL: 1. Tbx5! Dual 1. — De4 2. Sf7♣.

Nr. 3955, Lobusov: **1. Sxd5!** (2. Tc7♣) Kc4/Lxd5♠/Se6 2. Dc3/Dxd5/Se3♠.

Nr. 3956, Doukhan: Auf b8 sollte natürlich ein wL stehen. **1. Dxd4!** (2. cxd6♣) Txe7/S bel. 2. Sxe7♣ /Dxd7♣. 1. Dh3? Sf3!, 1. Dg3? Sb5!, 1. Df3? Se4!, 1. Da3? Sb7!, 1. Dxb4? Sb5! Das dargestellte Thema wurde vom Verfasser mit dem geheimnisvollen Namen «peau rouge» («Indianer oder Rot-haut-Thema») bezeichnet. 1. c6? gxf6!

Nr. 3957, Wirtanen: **1. Sxc4!** (2. Dd3♣) wäre die Absicht des Autors. Doch besteht die starke NL **1. Txc4!** usw.

Nr. 3958, Kozdon: Satz: 1. — Dxd3♠ 2. Lxd3♣. 1. Sc3♠? dxc3 2. Kb3? Ld4!, 1. c6? (2. Sc5♣) Dxd2!, 1. Kb5? (2. Sc3♣) Dxd3♠! **1. Kb3!** (2. Sc3♣) 1. — Dxd3 2. S3f4♣ (S3b4♠? d3!), 1. — Dxd2 2. Se1♣ (2. Se5? Kxd5!), 1. — Dxf2 2. Sxf2♣, 1. — Dxd3♠ 2. Sc3♣ (Mattwechsel).

Nr. 3959, Gross: 1. Da2? O—O!, 1. Dh3? O—O—O!, **1. De2!** (2. Dxe6♠ Kd8/Kf8 3. Td1/Tf1♣, 1. O—O—O 2. Da6♠ Kd7 3. Dxe6♣, 1. — O—O 2. Dg4♠ Kf7 3. Dxe6♣, 1. — e5 2. De5♠ Kd7/Kd8

3. Dc7♣, 2. — Kf7/Kf8 3. Dg7♣. Etliche Löser haben nicht an die Rochade-Abspiele gedacht.

Löserliste

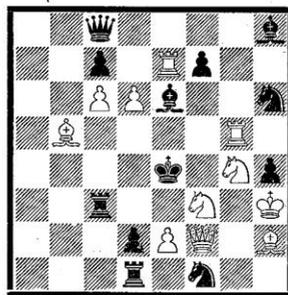
Löserliste	Punkte
Dominkovic M., Turgi	303
Wettstein E., Rorschach	228
*Burkhalter M., Bern	216
*Angeli H., Bolligen	206
Ott Th., Genf	167
*Gerber P., Bern	160
Appenzeller G., Zürich	158
*Hartmann Th., Bern	112
*Schafer W., Ersigen	101
Steiger B., Zürich	58
Travella R., Basel	51
*Maurer W., Buchs AG	37
Yacoubian G., Genf	35
* preisberechtigt bei 250 Punkten	

Berichtigungen

Nr. 3938 V

E. Gross
BRD

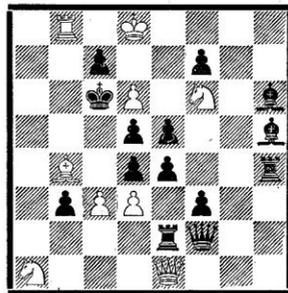
Matt in 3 Zügen



Neufassung der
Nr. 3864
(computer-geprüft)

M. Keller
BRD

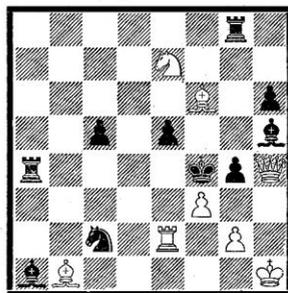
Matt in 4 Zügen



Nr. 3913 V

V. Lider
UdSSR

Matt in 2 Zügen



Die Löser sind gebeten, auch die Verbesserungen etwas unter die Lupe zu nehmen. Vielen Dank.

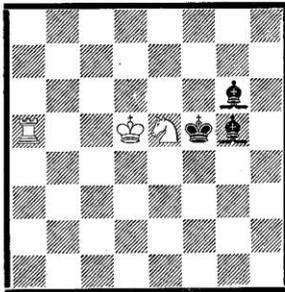
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59
8050 Zürich

Nr. 2023

B. Amelung
Tidskrift för Schack
1890

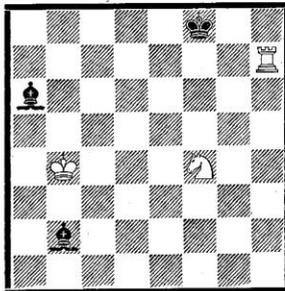
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2024

Henri Rinck
Ceského Slova
1924

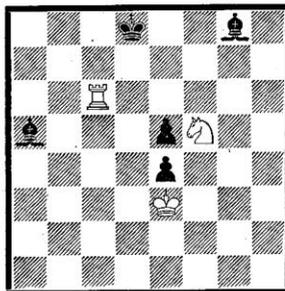
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2025

T. B. Gorgiev
«L'Echiquier» 1930

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2023 und 2024: Die Löser wissen, dass das Läuferpaar sehr stark ist, aber hier ist der weisse Turm zu mächtig.

Nr. 2025: Schwarz kommt schliesslich in Zugzwang, dann, ja dann muss er dringend ans «Telefon».

Einsendefrist für die Lösungen: 30. Juni 1977

Lösungen aus Heft Nr. 1, 1977

Nr. 1914: Herbstmann: Kc2 Lc7 Lf5 Ba3 g2 / Ka4 Tf2 Sf3 Bd2 Gewinn.

1. Ld7† Kxa3 2. Ld6† Ka2 3. Le6† Ka1 4. gxS e1D† 5. KxD Txf3 6. Ke2! und gewinnt.

Nr. 2015: Votruba: Kc2 Ta1 Sh6 / Kg5 Lh4 Sb2 Gewinn.

1. Sf7† Kf5 2. Sd6† Kf4! 3. Th1! Le7! 4. Tf1† Ke5! 5. Sc8 Sc4 6. Te1† und gewinnt.

Oder 1. — Kf6 2. Th1! Sc4 3. TxL Se3† 4. Kd3 Sf5 5. Tf4! und gewinnt.

Oder 1. — Kg6 2. Sh8† Kg7 3. Tg1† KxS 4. Th1 und gewinnt.

Nr. 2016: Louma: Ke3 Ta1 Se6 / Ke7 Lh4 Sa5 Gewinn.

1. Sf4 Sc4† 2. Kd3 Sb2† 3. Kc2 Lf2 4. Kc3! Lg3 (4. — Kd6 5. Tf1) 5. Sg6† Kf6 6. KxS und gewinnt.

Oder 3. — Lg5 4. Sd5† Kd6 5. KxS und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 1, 1977

R. Appenzeller, Zürich 40 P (140 P)

Lösungen aus Heft Nr. 2/3, 1977

Loup Claude, Neuenburg 60 P (270 P)

E. Irrniger, Gebenstorf 40 P (295 P)

R. Appenzeller, Zürich 35 P (175 P)

R. Petri, Nidau 30 P (140 P)

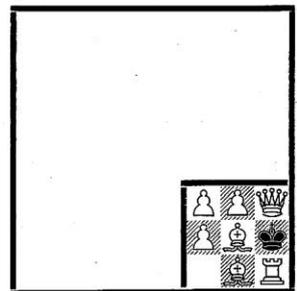
Die Gummizelle

Unter diesem Titel erschienen in den 30er Jahren einige nette Schachaufgaben, um die es schade wäre, wenn sie in Vergessenheit geraten würden. Von Zeit zu Zeit, wenn gerade ein Eckchen in der Zeitung frei ist, sollen sie den interessierten Lesern zur Kenntnis gebracht werden.

Ein kleines Geduldsspiel

Märzausgabe 1935, von R. Gesser

Motto: «Bremsklotz Turm»



Folgende Bedingung ist an diese Aufgabe gestellt: Der weisse König soll von h2 nach f1 gebracht werden, er darf jedoch das Feld g2 nicht betreten. Kein Stein darf das abgegrenzte Carrée verlassen. Die Regeln des Schachs dürfen nicht verletzt werden. Viel Spass.

21. Cxd5 Fxd5, 22. Dc2 a6, 23. Ca3 Cb4, 24. Dc3 Dd3†, 25. Dxd3 exd3, 26. Tae1 dxe2, 27. Txe2† Txe2†, 28. Rxe2 Tc8!, 29. Tf5 Fe6, 30. Te5 Rd7, 31. Rd2 b5, 32. Fc3 Cxa2, 33. d5 Cxc3, 34. dxe6† fxe6, 35. Cc2 Rd6, 36. Te3 Cb1†, 37. Rd1 Tc3, 38. Te1 Txb3, 39. Rc1 Cc3, 40. Sd4 Tb1†, 41. Abandonne.

(Europe échecs)

M. Milesco

Partie 3361

Polougaievsky
E. Mecking

Défense Grunfeld

Lucerne 1977

1. d4 Cf6, 2. c4 g6, 3. Cc3 d5, 4. cxd5 Cxd5, 5. e4 Cxc3, 6. bxc3 Fg7, 7. Fc4 c5, 8. Ce2 Cc6, 9. Fe3 O—O, 10. O—O cxd4, 11. cxd4 Fg4, 12. f3 Ca5, 13. Fd5 Les Blancs ne se risquent pas au sacrifice de qualité de Bronstein 13. Fd3 Fe6, 14. d5!?

pourtant prometteur. 13. — Fd7, 14. Tb1 a6, 15. Fxb7 Ta7, 16. Fd5 Fb5!, 17. a4 Ou 17. Fg5 pour empêcher 17. — e6) 17. — Dd7, 18. Te1 e6, 19. Fb3 Cxb3, 20. axb3 Fxe2, 21. Dxe2 Fxd4† et les Noirs ont égalisé.

17. — Fxe2, 18. Dxe2 e6, 19. Fc4 Fxd4, 20. Tfd1 Fxe3†, 21. Dxe3 Td7, 22. Fe2 Txd1†, 23. Txd1 Dc8, 24. Tc1 Db7, 25. Rf2 Db4, 26. Dc3 Tb8 26. — Dxa4?, 27. Ta1.

27. Dxb4 Txb4, 28. Tc8† Rg7, 29. Ta8 Cb3, 30. Txa6 nulle.

(Europe échecs)

Problemteil

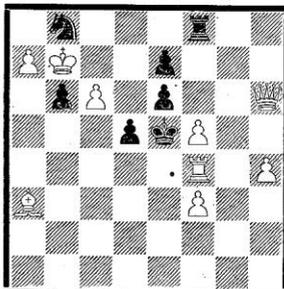
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

9 Urdrucke

Nr. 3995

Touw Hian Bwee
BRD

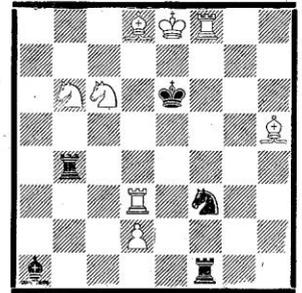
Matt in 2 Zügen



Nr. 3996

Th. Ott
Genf

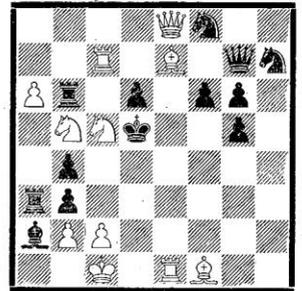
Matt in 2 Zügen



Nr. 3997

F. Hoffmann
DDR

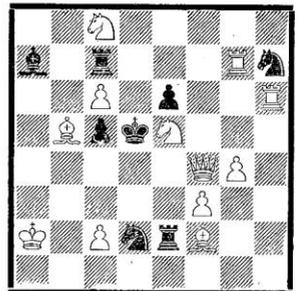
Matt in 2 Zügen



Nr. 3998

Dr. F. Kubat
Tschechoslowakei

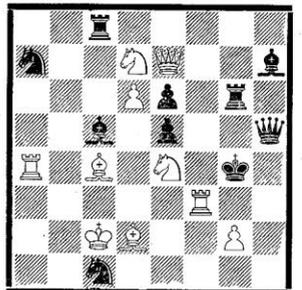
Matt in 2 Zügen



Nr. 3999

Dr. H. Weissauer
und M. Keller
BRD

Matt in 3 Zügen



Nr. 4000

M. Keller
BRD

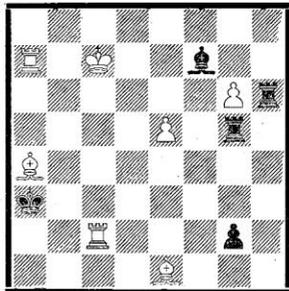
Matt in 3 Zügen



Nr. 4001

F. Hoffmann
DDR

Matt in 2 Zügen

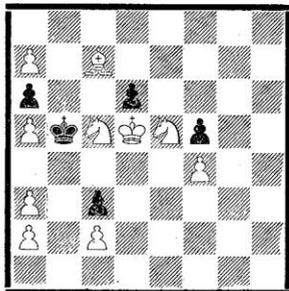


Nr. 4002

Dr. F. Kubat
Tschechoslowakei

a) Diagramm
b) a3 und c3
vertauschen

Matt in 5 Zügen



Nr. 4003

E. A. Wirtanen
Finnland

Matt in 8 Zügen



Einsendefrist: Ende August 1977

Ein neues Problembuch

H. Grasemann: Schach ohne Partner, Humboldt-Taschenbuchverlag

Im Humboldt-Taschenbuchverlag ist zu einem verblüffend niedrigen Preis (DM 4.80) eine unterhaltsame Einführung in das Problemschach erschienen. An über hundert ausgewählten Meisterproblemen zeigt der bekannte Problemkomponist Herbert Grasemann, worauf es bei einem Schachproblem ankommt und wie es zu lösen ist.

Das Problemschach bietet für Anfänger und Könner eine Fülle von Anregungen, Unterhaltung, Gehirnakrobatik und Entspannung. Wir denken vor allem an Schachfreunde, denen es für das Kampfschach einfach am notwendigen Ehrgeiz fehlt, an Leute mit unregelmässiger Arbeitszeit oder die in zu grosser Entfernung von einem Klublokal wohnen. Auch für Behinderte oder Ältere kann das Problemschach eine feine Un-

terhaltung sein, für Schachtalente sind fast unbegrenzte Möglichkeiten vorhanden.

Es ist sicher nicht das Ziel des Verfassers, mit diesem neuen Problembuch «reich» zu werden. Wenn damit neue Freunde für das Schachproblem gefunden werden, hat das neue Werk seinen Zweck voll erfüllt.

(Wir verdanken K. Kummer, Rapperswil, diese Buchbesprechung.)

Wir möchten noch hinzufügen, dass auch die wichtigsten Problemthemen beschrieben und durch Beispiele belegt werden. Dies dürfte jene Löser interessieren, die sich für die Definition eines Plachutts oder Nowotnys interessieren. Löser mit Gutscheinen aus dem Lösungsturnier, die dieses Büchlein bekommen möchten, wenden sich an den Materialverwalter.

Lösungen zu Heft Nr. 1

(mit einigen Versen von R. Appenzeller, Zürich)

Nr. 3960, Wielgos: 1. Td5? Ld4, 2. Txd4♣, 1. — Ld6, 2. Td4♣, 1. — cxd5 2. Lc2♣, 1. — Kxd5 2. e4♣, aber 1. — cxb5! 1. Tf5! (2. Te5♣) Ld4 (Ld6) 2. S(x)d6♣, 1. — gxf5 2. Dh1♣, 1. — Kxf5 2. e4♣. «Nicht greifbar nahe liegt vor uns der Plan, ihm, der ihn schuf, lag wirklich viel daran.» (R. A.)

Nr. 3961, Wielgos: 1. Sd5? (2. Df4♣) e5 2. Sf6♣, 1. — Lg3 2. Sxc3♣, 1. — Sxd5 2. Lxd5♣, 1. — Tc4 2. Txc4♣, 1. — Tg8 2. Txe7♣, 1. — d2 2. Lc2♣, aber 1. — Ld2! 1. Sc4! (2. De5♣ e5 2. Sd6♣, 1. — Lg3 2. Sd2♣. Nebenlösung 1. Sxa4!

Nr. 3962, Lepage: Satz: 1. — Lxe7 2. Sxe7♣, 1. — Lh6† 2. Sxh6♣. 1. Kf7! (2. Dxxg6♣) 1. — Le6† 2. Dxe6♣, 1. — Sxe5† 2. Txe5♣, 1. — Sd6† 2. exd6♣, 1. — Sxf4 2. Sg3♣, 1. — Sf6 2. exf6♣, 1. — Lf6 2. Sh6♣, 1. — Ta6 2. Dxe4♣. In den Varianten 1. — Sxf4 und 1. — Sd6† sind die Fesselungen eines sS zu beachten.

«Der weisse König schreitet selber ein, sein gutes Beispiel wirkt drum ungemein.» (R. A.)

Nr. 3963, Petrow: Satz: 1. — Lxc6† 2. Txc6♣, 1. — Txd3† 2. Dxd3♣, 1. — Dxe6 2. Lxe6♣. 1. De3! (2. Dc5♣, Lxb3 2. Sd4♣, 1. — Txa2 2. Sxe5♣, 1. — Dg1 2. d7♣, 1. — Sd4 2. Sxe5♣, 1. — Sc3 2. Tb4♣. 1. Kd6? Sb5†!

Nr. 3964, Petrow: 1. Se4! (2. Se7♣) Txe4 2. Db6♣, 1. — Te5 2. Sxe5♣, 1. — Sd5 2. Lb5♣, 1. — Sxd8 2. Txd6♣, 1. — Th7 2. Se5♣.

Nr. 3965, Bakcsi: Satz: 1. — Sxc6† 2. Dxc6♣. 1. — Sc4 2. Dd4♣, 1. — Sf3 2. Lxf8♣. 1. Dg5! (2. De3♣) Sxc6 2. dxc6♣, 1. — Sc4 2. Sd7♣, 1. — Sf3 2. Dc1♣. 1. Dxe5? Lxg7!

Nr. 3966, Neuenschwander: **1. Lf2!** Zugzwang. 1. — Lxf2 2. Sxf2♣. 1. — Lh4 2. Txx4♣. 1. Le7? Le1!
 «Der Kerkermeister weiss um seinen Schlich — statt zu befreien, kommt er fesseln dich.» (R. A.)

Nr. 3967, Visserman: **1. h5!** (2. Dg2† Kf5 2. Df3♣) 1. — Ld4 2. cxd3† Dxd3/cxd3 3. Sd6/Dxe5♣. 1. — Sd5 2. Sd6† Dxd6/Txd6 3. cxd3/Dg4♣. 1. Lc5? / 1. Txa3? d5! 2. Lxc6 dxe2!

Nr. 3968, Visserman: **1. g5!** (2. Te3♣, 2. Ld5♣, 2. Sf6♣) D6xg5 2. Sf6† Dxf6 3. Te3♣, 1. — D5xg5 2. Te3† Dxe3 3. Ld5♣, 1. — D4xg5 2. Ld5† Dxd5 3. Sf6♣.
 «Emanzipiert sei heut die Damenwelt — hier aber wird sie in die Eck' gestellt.» (R. A.)

Löserliste

Punkte

Dominkovic M., Turgi	323 (303)
Wettstein E., Rorschach	248 (228)
*Burkhalter M., Bern	232 (216)
*Angeli H., Bolligen	226 (206)
Ott Th., Genf	187 (167)
Appenzeller R., Zürich	175 (158)
*Gerber P., Bern	172 (160)
*Schafer W., Ersigen	111 (101)
Steiger B., Zürich	76 (58)
Travella R., Basel	68 (51)
Yacoubian G., Genf	55 (35)
*Maurer W., Buchs AG	51 (37)
*Schüpbach R., Biel	37 (33)
*Neuenschwander O., Bern	25 (19)
*Thommen Ch., Basel	15 (0)

(* preisberechtigt bei 250 Punkten, in Klammer: alte Punktzahl)

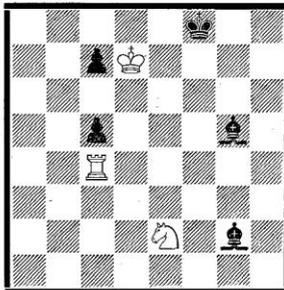
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59, 8050 Zürich

Nr. 2026

A. O. Herbstmann
 III. Preis «64» 1931

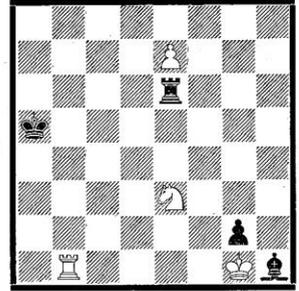
Weiss zieht
 und gewinnt



Nr. 2027

Richard Reti
 Tidskrift 1924

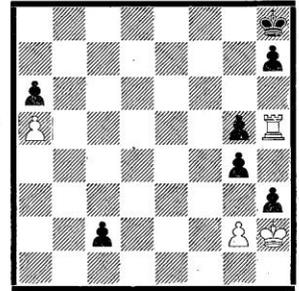
Weiss zieht
 und gewinnt



Nr. 2028

Dr. F. Kubat
 Stribro

Weiss zieht
 und hält
 unentschieden



Zu den Aufgaben

Nr. 2026: Der Turm sollte nicht voreilig schlagen, sonst wird der Punkt geteilt.
 Nr. 2027: Weiss will den Turm abtauschen, und es gelingt auch, aber wie?
 Nr. 2028: Problemleiter Klaus Martin hat mir freundlicherweise eine Studie von Dr. F. Kubat aus der Tschechoslowakei zukommen lassen. Das Thema heisst: Die unwahrscheinlichsten Retter, die h-Bauern.

Einsendefrist für die Lösungen: 31. Juli 1977

Lösungen aus Heft Nr. 2/3 1977

Nr. 2017: Wijnans: Ka8 Tb8 Sg3 / Kh7 La3 Se7 Gewinn.

1. Tb3 Ld6 2. Se4 Lc7 3. Tb7 Sd5 4. Sc3 und gewinnt.

Nr. 2018: Lazard: Kd1 Th7 Se7 / Ka8 Lb2 Sd7 Gewinn.

1. Kc2 Ld4 2. Sf5! Sf8 3. Te7 Le5 4. Te5! Lb4 5. Kb3 und gewinnt.

Oder 1. — La1 2. Kb1! Ld4 3. Sf5! Sf8 4. Te7! Lc5 5. Tc7! Lb4 6. Tc4 und gewinnt.

Nr. 2019: Liburkin: Kd1 Ta8 Sg7 / Ke4 Lh2 Sg3 Be5 Gewinn.

1. Ta2 Lg1! 2. Tg2 Kf3 3. TxL Kf2 4. Te1 e4 5. Se6 e3 6. Sc5! (6. Sf4 [d4]? e3† 7. SxB Sf1 remis e2† 7. Kd2 Sf1† 8. Kc1 und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 1 1977

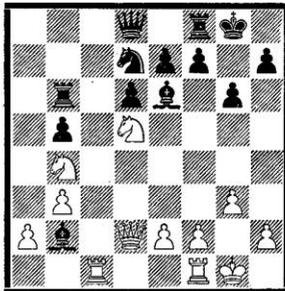
Garen Yacoubian, Genf 40 P (300 P Preis)

Lösungen aus Heft Nr. 2/3 1977

Garen Yacoubian, Genf 60 P

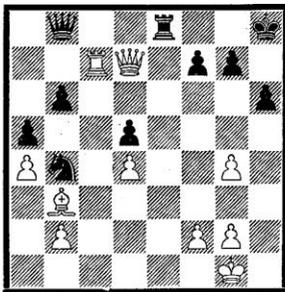
4. Capture inattendue

Les Noirs viennent de jouer Fg6xb2. Que leur arriva-t-il?



5. Bévée de choix

Les blancs viennent de jouer Dd6—d7 et cela mérite?? Pourquoi?



1. 1. — **Df3!** 2. **Dxf3 Txe1 mat.** Au 2. **Cxh3 Dxc3** gagne. (Ledermann — Pytel, Le Havre 1977)
2. 1. — **De1!!** 0 : 1. Si 2. **Dxe1 Cf3†**, 3. **Rh1 Txb2 mat.** (Ongoltsev — Achine, URSS 1976)
3. 1. — **d2†!!**, 2. **Rxd2 Ce4†!**, 3. **Cxe4 a2.** 0 : 1 (Knudsen — Bichsel, Suisse 1976)
4. **Tc8!** 1 : 0 Si 1. — **Dxc8**, 2. **Cxe7† Rg7**, 3. **Dxb2†** et 4. **Cxc8.** (Vladimirov — Marrero, Groningen 1976 - 77)
5. 1. — **Te1†**, 2. **Rh2 Tc1** et les blancs perdent la Tour. Le plus grosse bévue de l'interzonal (Polougaievsky — Hort, Manille 1976).

Partie 3368

Raphaël Granges **Gambit de la Dame accepté**
Marcelle Pianaro

Partie par correspondance

1. **d4 d5**, 2. **c4 dxc4**, 3. **e4!** Coup revenu à la mode, meilleur que Cf3.
3. — **e5** seule réponse valable.
4. **Cf3 Cf6** recommandé par Suetin.
5. **Cxe5** mieux **Fxc4**.
5. — **Fb4†**, 6. **Cc3 b5** Si **O—O** 7. **Fxc4 Cxe4**, 8. **O—O!** **CxCc3**, 9. **Db3!** et les blancs regagnent la pièce avec avantage.
7. **a4 O—O**, 8. **f3 c5!** le coup positionnel.
9. **d5?** mieux **Fe3**
9. — **Cxe4!** Ici j'ai longtemps réfléchi au gain de pièce par **De7**, 10. **Ff4 Ch5**, 11. **Dd2 Df6**, 12. **g3 g5**, 13. **Fxg5 DxCe5**, mais les noirs restent mal dé-

veloppés et l'avantage risque de revenir aux blancs.

10. **fxe4 Dh4†**, 11. **Rd2 Fxc3†** sinon les noirs ne pourraient plus faire échec à e4 par la suite. Si le roi blanc prend, il est assommé par les pions noirs.

12. **bxç3 Df4†**, 13. **Rc2 Dxe4†**, 14. **Rb2 Dxe5** et les blancs abandonnent. Trop tôt. Ils regagnent les 2 pions, soit 15. **axb5 Cd7**, 16. **Fxc4** mais après a6, les difficultés des blancs deviennent insurmontables.

Marcelle Pianaro

Problemteil

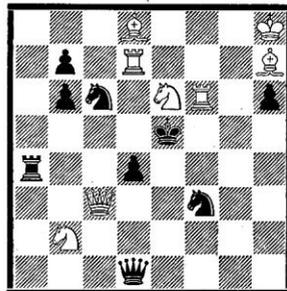
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

9 Urdrucke

Nr. 4004

L. Riczu
Ungarn

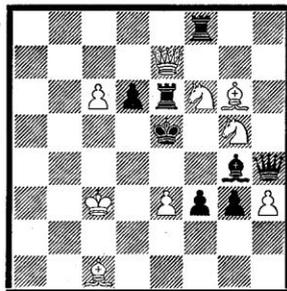
Matt in 2 Zügen



Nr. 4005

L. Riczu
Ungarn

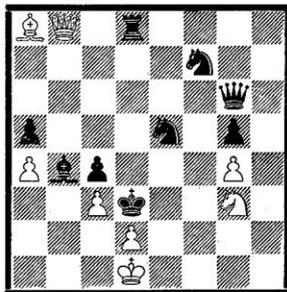
Matt in 2 Zügen



Nr. 4006

J. Fehlmann
Goldach

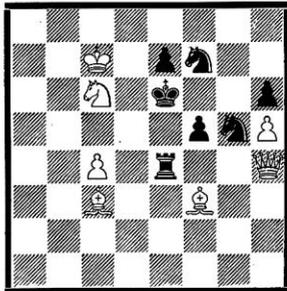
Matt in 2 Zügen



Nr. 4007

J. Fehlmann
Goldach

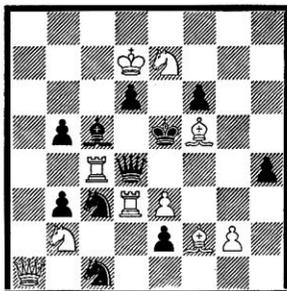
Matt in 2 Zügen



Nr. 4008

C. Goumondy
Frankreich

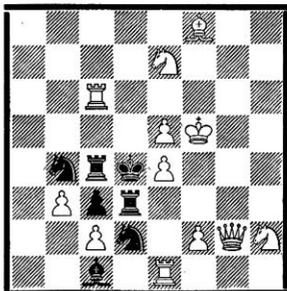
Matt in 3 Zügen



Nr. 4009

C. Goumondy
Frankreich

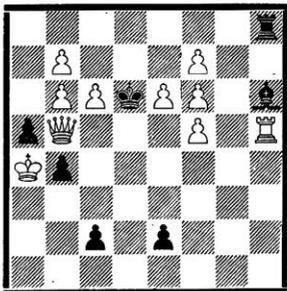
Matt in 3 Zügen



Nr. 4010

C. Goumondy
Frankreich

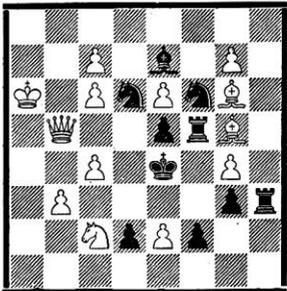
Matt in 4 Zügen



Nr. 4011

C. Goumondy
Frankreich

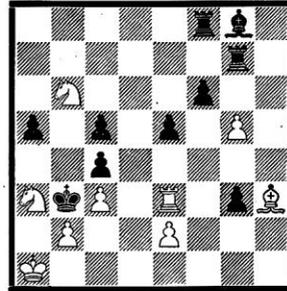
Matt in 4 Zügen



Nr. 4012

G. Braun
Zürich

Matt in 6 Zügen



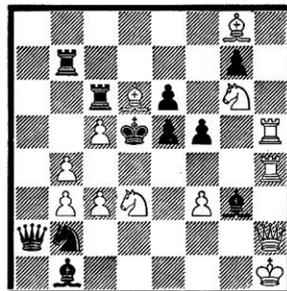
Berichtigungen

E. Gross berichtigt die inkorrekte Nr. 3937 aus Heft Nr. 10, 1976 durch folgendes Diagramm

Nr. 3937 V

E. Gross
BRD

Matt in 2 Zügen



Nr. 3960, Heft Nr. 1 ist nicht nebenlöslich, wie irrtümlicherweise in Heft 6/7 gemeldet wurde: 1. Sxa4? e5!, 2. Tc4† Kd5!
Ebenfalls ist die Nr. 3946, Heft Nr. 11, 1976 nicht durch 1. Tc4† nebenlöslich, denn 1. — d4!. Die in Heft Nr. 1, 1977 mitgeteilte Korrektur wird damit hinfällig.

Lösungen zu Heft Nr. 2/3:

Nr. 3969, Apro: 1. S8xe6? (2. Tf5†) Tb2 2. Sd3†, 1. — Txf7, 2. Dxd6†, aber 1. — Db2!, 1. S4xe6? Db2 2. Sxd7†, 1. — Tf2 2. Lxd4†, aber 1. — Tb2! 1. Te8? Tb2 2. Sd3†. 1. Te7! (2. Txe6†) Tb2 2. Sd3†, 1. — Db2 2. Sxd7†, 1. — Te7 2. Dxd6†.

Nr. 3970, Apro: Satz: 1. — Tf5 2. Sc2†, 1. — Lf5 2. Sb5†, 1. — Tb5† 2. Sb5†. 1. f5? Txf5 2. Sc2†, 1. — Lxf5 2. Sb5† aber 1. — fxe6! 1. Lf5! (2. De5/De4/Td3†) 1. — Txf5 2. De4†, 1. — Lxf5 2. De5†, 1. — Kd5 2. Td3†, 1. — Se6 2. Dd7†.

Grimshaw (Satz) und Nowotny in Verführung und Lösung, mit Mattwechsel.

Nr. 3971, Petrow: Satz: 1. — Lxc4† 2. Txc4†, 1. — Txd2† 2. Sxd2†, 1. — Dxc4† 2. Dxc4†. 1. Tc3! (2. Te3†) 1. — Ld7 2. Ld3†, 1. — Tb3 2. d3†, 1. — Dg5/Dh6 2. Sf2†, 1. — bxc3 2. Sxc3†, 1. Dd7? Tb3!, 1. Txb5? axb5!, 1. De6? und 2. Ld5? ist keine Mattdrohung, wie einige Löser glaubten.

Nr. 3972: zurückgezogen!

Nr. 3973, Lider: 1. **Da2!** Zugzwang. 1. — Sd1 2. Dc2♣, 1. — Sd3 2. De2♣, 1. — Txb4/Td4 2. De6♣, 1. — Txc3 2. Dd5♣, 1. — cxb4 2. Te3♣, 1. — g2 2. Txf4♣. NL: 1. Txh4† und 2. Tg3♣.

Nr. 3974, Lider: 1. **De5!** (2. Tg7♣, Tf5♣) Sd4/Sc5/Sd2 2. Dg7/Dxf5/Df4♣. aber NL 1. Dg3! (2. Dh4♣). 1. Sg7? Lxg7!

Nr. 3974, Petrow: 1. **Te2!** (2. De4♣) Le3 2. Sxg3♣, 1. — Te3 2. Sd4♣ 1. — Tc6 2. Dxd7♣, 1. — Lc6 2. Tf6♣.

Nr. 3975, Copping: 1. **exf3!** (2. fxg3†) 1. — Tg5 2. Df4! Sxf3 3. Lxd3♣. 1. — Tg6 2. Txe1! usw. (2. Df4? Txc6!) 1. — Tg7 2. Dc7! und 3. Txc3♣, (2. Df4? f6/f5†!) 1. — T anders 2. De5 usw.

Nr. 3976, Gluzynski: 1. **Dh5!** (2. Le5) Dd6 2. De5 fxe5 3. Lc5 bxc5 4. e4! D bel. 5. Sxc7♣. 1. — f5

Löserliste

	Punkte
Dominikovic M., Turgi	343 (323)
Wettstein E., Rorschach	268 (248)
*Angeli H., Bolligen	248 (226)
*Burkhalter M., Bern	247 (232)
Ott Th., Genf	207 (167)
Appenzeller R., Zürich	188 (175)
*Gerber P., Bern	184 (172)
*Schafer W., Ersigen	122 (111)
Steiger B., Zürich	96 (76)
Yacoubian G., Genf	75 (55)
*Maurer W., Buchs AG	63 (51)
*Schüpbach R., Biel	47 (37)
*Neuenschwander O., Bern	31 (25)
*Kyburz T., Krauchthal	12 (0)
*Haller E., Neuenhof	11 (0)

Als neue Löser begrüßen wir T. Kyburz, Krauchthal und E. Haller, Neuenhof.

* preisberechtigt bei 250 Punkten

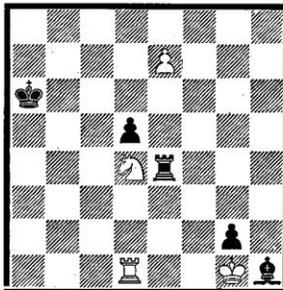
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstrasse 59,
8050 Zürich

Nr. 2029

Richard Reti
Reti's Endspielstudien
1931

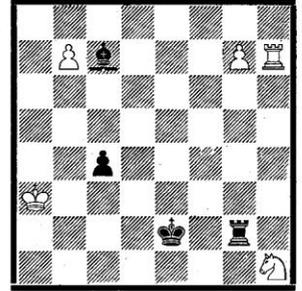
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2030

L. B. Salkind
II. Pr.
Moscow 1925

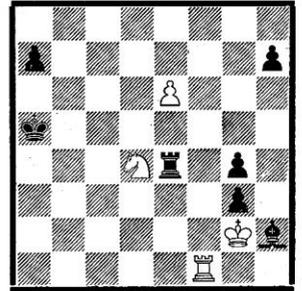
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2031

Richard Reti
Tidskrift 1924

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2029: Der weisse Freibauer auf der e-Linie ist natürlich sehr stark, aber Weiss muss trotzdem sehr genau spielen.

Nr. 2030: Verblüffende Opfer zugunsten der Bauern auf der 7. Reihe.

Nr. 2031: Dieses Endspiel von Reti hat viel Ähnlichkeit mit seiner Kombination von Nr. 2029.

Einsendefrist für die Lösungen: 31. August 1977

Lösungen aus Heft Nr. 4, 1977

Nr. 2020: Alexandroff: Kb8 Td5 Sd6 / Kh2 Lb6 Sa1 Bf6 Gewinn.

1. **Td1 Sb3**, 2. **Tb1 Sc5**, 3. **Sc4! Ld8**, 4. **Kc8 Le7**, 5. **Te1 Lf8**, 6. **Te8 Lg7!**, 7. **Tg8 Lh6**, 8. **Th8** und gewinnt.

Nr. 2021: Kubbel: Kc7 Tb7 Se3 Bd3 / Ka8 La7 Sc6 Bd4 d7 Gewinn.

1. **Sc4 Lb8†**, 2. **Kb6 La7†**, 3. **Ka6! Sb8†**, 4. **TxS KxT**, 5. **Se5 Ka8**, 6. **Sxd7** und gewinnt.

Nr. 2022: Rinck: Kh6 Tf7 Sh1 / Kh8 La3 Lh3 Gewinn.

1. **Tf3 Lc8†**, 2. **Kb6 Lb4!** 3. **Tf4 Ld6**, 4. **Td4 Le7!** 5. **Te4 Ld8†** 6. **Ka7 Ld7** od. K. bel. 7. **Td4** resp. e8 (†) und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 5, 1977

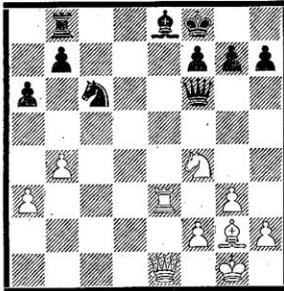
R. Appenzeller, Zürich

50 P (225 P)

R. Petrini, Nidau

50 P (190 P)

10. **Fg5 d4** L'autre possibilité est 10. — Fe6, 11. Tc1 Fb6, 12. Tc2 ou 12. b3.
 11. **Fxf6!** Après 11. Ce4, autre 11. — Fe7, va aussi 11. — Fb6!
 11. — **Dxf6**, 12. **Cd5 Dd8**, 13. **Cd2! Te8**, 14. **Te1 Fd6**, 15. **Cb3 Fe5**, 16. **Cc5** Une cavalerie puissante!
 16. — **Tb8**, 17. **Da4 Fd6**, 18. **Tac1 Fxc5**, 19. **Txc5 Dd6** Après 19. — d3, 20. e3, le pion d3 serait faible.
 20. **b4! Fd7**, 21. **Cf4 a6**, 22. **Td5 De7**, 23. **a3 Ted8**, 24. **Dc2 Fe8**, 25. **Dd2 Txd5**, 26. **Cxd5 De5**, 27. **e4 dxe3**, 28. **Txe3 Dd4**, 29. **De1 Fd7** La position s'est simplifiée, mais les Noirs se sont mis en zeitnot.
 30. **Cf4 Df6**, 31. **Dd2 Fe8**, 32. **De1 Rf8?** Il fallait naturellement répéter les coups par 32. — Fd7; Timman aurait alors certainement essayé 33. Fd5.



33. **Ce6† Rg8** 33. — fxe6, 34. Tf3.
 34. **Cc5 Rf8** 34. — Dd8, 35. Cxb7!
 35. **Txe8†** Abandonne. Si 35. — Txe8, 36. Cd7†.
 (Europe échecs) L. Pachmann

Problemteil

Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

Berichtigung

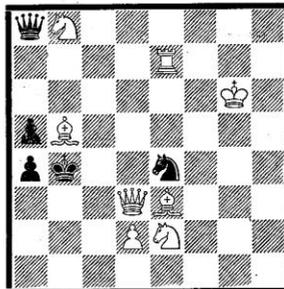
In Nr. 4002, Heft 6/7 von D. F. Kubat steht auf a7 ein sB.

9 Urdrucke

Nr. 4013

Touw Hian Bwee
BRD

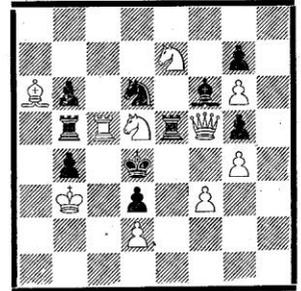
Matt in 2 Zügen



Nr. 4014

J. Fehlmann
Goldach

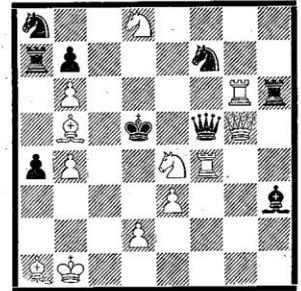
Matt in 2 Zügen



Nr. 4015

M. Schneider
BRD

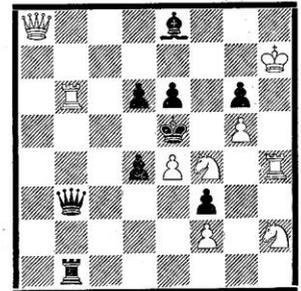
Matt in 2 Zügen



Nr. 4016

M. Schneider
BRD

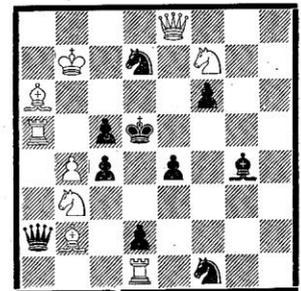
Matt in 2 Zügen



Nr. 4017

E. Gross
BRD

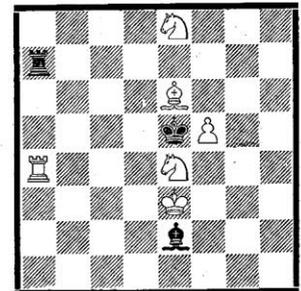
Matt in 2 Zügen



Nr. 4018

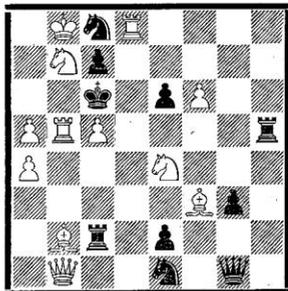
O. Wielgos
BRD

Matt in 2 Zügen



Nr. 4019

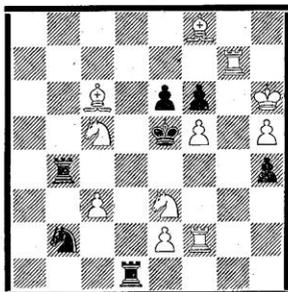
C. Goumondy
Frankreich



Matt in 3 Zügen

Nr. 4020

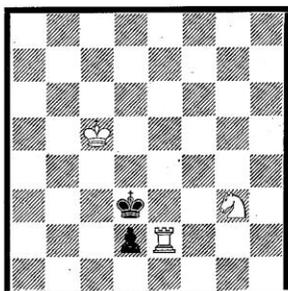
C. Goumondy
Frankreich



Matt in 3 Zügen

Nr. 4021

W. Naef
Langenthal



Hilfsmatt in 2 Zügen,
2 Lösungen

Einsendefrist: Ende November 1977

Wichtige Mitteilung

Da ich mich anfangs 1978 für längere Zeit ins Ausland begeben werde, wird der Posten des Problemlleiters frei. Falls ein Löser oder Komponist dieses Amt übernehmen möchte, ist er gebeten sich mit mir in Verbindung zu setzen. Ich bin gerne bereit, allfällige Interessenten über die Arbeit des Problemlleiters aufzuklären. Telefon (01) 241 25 81.

Lösungen zu Heft Nr. 4

Nr. 3977, Wirtanen: 1. **Sd5!** (2. Sc3♣) Lxd5 2. Lxc2♣, 1. — cxd5 2. Txe6♣, 1. — exd5 2. Txe7♣, 1. — Sexd5 2. Txe6♣, 1. Sfxd5 2. Sd2♣, 1. — Kxd5 2. Dd3♣. Sechsmaliges Schlagen einer weissen Figur mit sechs verschiedenen Mattzügen.

Nr. 3978, Wirtanen: Satz: 1. — e3 2. b3♣, 1. — Se7 2. Sd6♣, 1. Sc7? Td3!, 1. **Sc3!** (2. Dd5♣) e3

2. De2♣, 1. — Se7 2. Tb4♣, 1. — Td3 2. Db3♣, 1. — Txc3 2. hxg8D♣, 1. — exf4 2. Dd4♣.

Nr. 3979, Koder: 1. **Dc3!** (2. Df3♣) 1. — Txe6 2. Sd6♣, 1. — Dxe6 2. Dxc4♣, 1. — Dd4(De5) 2. Dxd4(Dxe5)♣, 1. — Se1(Sh4) 2. De3♣.

Nr. 3980, Keller: 1. Se7? (2. Sg6♣) Le8/Lf5/d5 2. Te6/Sc6/Lxc7♣, aber 1. — Txd8!, 1. Sb4? (2. Sd3♣) Lb5/Sf2 2. Te6/Lf6♣, aber 1. — Ld4!, 1. **Se3!** (2. Sc4♣) Sf2/Sfxe3/d5/Le6♣/Sxg3 2. Lf6/Dxa1/Lxc1/Txe6/Dxg3♣.

Nr. 3981, Piatesi: Satz: 1. — Db5♣/Dc6♣/De6♣/ Dg6♣ 2. cxb5/Dxc6/Dxe6/Dxg6♣, 1. Ld4? Db5♣!, 1. Le5? 2. De6♣!, 1. Sd5? 2. Dc6♣!, 1. Sf5? 2. Dg6♣!, 1. **Sd1!** (2. Sdc3♣, 2. d3♣). 1. Lb1? Dd6!

Nr. 3982, Wirtanen: 1. **Sb1!** (2. Txd4♣ Txd4 3. Sc3♣) 1. — Lf2 2. Sxe7♣ Dxe7 3. c7♣, 1. Dxb6♣ 2. Sxb6♣ Sxb6 3. c7♣, 1. — Lf6 2. Lg8♣ e6 3. Lxe6♣. Nebenlösung: 1. Sxe7♣! Dxe7/Lxe7 2. c7♣ /Lg8♣ usw.

Nr. 3983, Keller: 1. **Dc6!** (2. Dxf6 Dxf6 3. fxe3♣) L bel. 2. Txd5! Sexd5/Scxd5 3. Sxf5/Sb5♣, (2. Dxd5♣? Scxd5! 3. Se2? Ke4!), 1. — f4 2. Dxd5♣! Scxd5/Sexd5 3. Se2/Sc6♣, (2. Txd5♣? Sexd5! 3. Sf5? Ke4!) Leider geht in dieser Variante auch 2. Td1♣ Sxd1/Ld2 3. Se2/Txd2♣, 1. De6? Sxb5!, 1. Dxa6? Sa4 2. Lxf5 c4!

Nr. 3984, Weissauer und Keller: 1. Sd5? f6!, 1. **Sg6!** (2. Sxf4♣ Txf4 3. Te3♣) 1. — Txd2/Lxd2 2. Sxf4/Sf2♣ Txf4/Txf2 3. Sf2/Sf4♣, 1. — f6 2. Dd7♣ Sd6 3. Dxd6♣. NL 1. Dxb1!

Nr. 3985, Kozdon: 1. Sd7? (2. Sf6♣ Kh4 3. Tg4♣) scheidert an 1. — d4♣! 2. Kxb6 b1D♣ 3. ?, 1. **Sh7!** (2. Sf6♣ Kh4 3. Tg4♣) Lf3 2. Sf6♣ Kh4 3. Tg4♣ Lxg4 4. Sxd5♣ Kh5, 5. Sf4♣, 1. — d4♣ 2. Kd7 Lf3! 3. Sf6♣ Kh4 4. Sd5♣ Kh5 5. Sf4♣.

Löserliste

Löser	Punkte
Angeli H., Bolligen	22 + Preis (248)
Dominkovic M., Turgi	20 + Preis (343)
Burkhalter M., Bern	17 + Preis (247)
Wettstein E., Rorschach	292 (268)
Ott Th., Genf	226 (207)
Appenzeller R., Zürich	209 (188)
*Gerber P., Bern	205 (184)
*Schafer W., Ersigen	131 (122)
Steiger B., Zürich	120 (96)
Yacoubian G., Genf	99 (75)
*Maurer W., Buchs AG	79 (63)
*Schüpbach R., Biel	51 (47)
*Neuenschwander O., Bern	37 (31)
*Kyburz T., Krauchthal	23 (12)
*Justus K., Wuppertal, BRD	21 (00)

Als neuen Löser begrüßen wir K. Justus, Wuppertal, BRD recht herzlich! Den drei Preisgebern gratulieren wir herzlich!

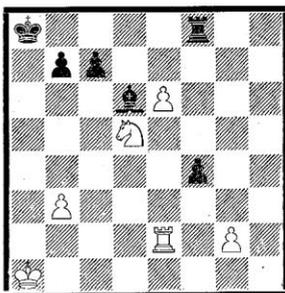
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstr. 59, 8050 Zürich

Nr. 2032

Ernst Klein
Evening News 1936

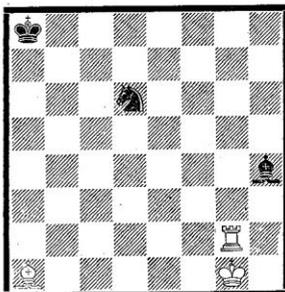
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2033

Henri Rinck
II. Pr.
Basler Nachrichten
1924

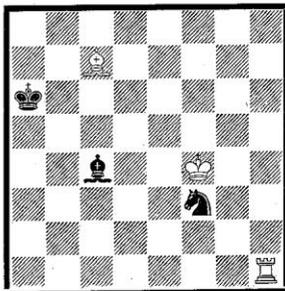
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2034

F. J. Prokop
III. Pr.
Basler Nachrichten
1924

Weiss zieht
und gewinnt



Zu den Aufgaben

Nr. 2032: Der Anziehende macht es kurz, gibt sogar die Qualität und steht dann auf Gewinn.

Nr. 2033: Eine technische Angelegenheit. Schwarz verliert den Läufer.

Nr. 2034: Dieses Endspiel ist schon härter, aber schliesslich wird Schwarz gezwungen eine Figur herzugeben.

Einsendefrist für die Lösungen:
30. September 1977

Lösungen aus Heft Nr. 5, 1977

Nr. 2023: Amelung: Kd5 Ta5 Se5 / Kf5 Lg5 Lg6 Gewinn.

1. **Ta1 Le3** 2. **Tf1† Kg5** 3. **Tf3 Lf4** 4. **SxL** und gewinnt.

Oder 1. — Lh5 2. Tf1† Lf4 3. Sd3 und gewinnt.

Nr. 2024: Rinck: Kb4 Th7 Sf4 / Kf8 La6 Lb2 Gewinn.

1. **Ta7 Lf1!** 2. **Ta2 Lh8** 3. **Ta8† Kg7** 4. **Ta1** und gewinnt.

Oder 2. — Lf6, 3. Tf2 Le7†, 4. Kb3 La6 (b5) 5. Sd5† Ke8, 6. Sc7† und gewinnt.

Oder 2. — Lg7, 3. Tf2 La6, 4. Se6 h5 (d5)† Kg8, 5. Tg2 und gewinnt.

Nr. 2025: Gorgiev: Ke3 Tc6 Sf5 / Kd8 La5 Lg8 Be4 e5 Gewinn

1. **Ta6 Lh7** 2. **Ta8† Kd7** 3. **Ta7† Lc7!** (3. — Ke6 4. Sg7† Kf6, 5. Se8† Kg6, 6. TxLa5) 4. **Se7! Kd6!** 5. **Tb7!!** und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 6/7, 1977

R. Appenzeller, Zürich 60 P (285 P)
R. Petrini, Nidau 35 P (225 P)

Bernische Einzelmeisterschaft 1977

Die im Mai und Juni von der Bern. Schachvereingung durchgeführte Berner Schachmeisterschaft hatte einen guten Meldeerfolg: 90 Teilnehmer.

Naturgemäss galt das grösste Interesse der Meisterklasse, wo die 10 stärksten Spieler Berns vertreten waren und einen Führungslistendurchschnitt von 623 Punkten repräsentierten. Max Blau, als einziger ungeschlagen in der Klasse M, konnte 3 von einer Gönnergruppe gestiftete Vreneli in Empfang nehmen. André Lombard straukelte in der letzten Runde und wurde damit auf den 2. Platz verwiesen.

Während hier vollrondig gespielt wurde, waren in den Klassen A, B und C je 7 Runden nach Schweizer System mit Vorgruppen auszutragen.

Kat. M: 1. M. Blau 7, 2. A. Lombard 6½, 3. Ph. Ammann It 5½, 4. HJ. Kaenel 5/22,5, 5. H. Selhofer 5/21, 6. Ph. Ammann Be 4/15,75, 7. Ph. Bürki 4/15, 8. B. Meyer 3/11,75, 9. W. Herren 3/11, 10. P. Tuor 2 Punkte.

Kat. A (23 Teilnehmer): R. Gautschi 6, K. Brückler 5½, M. Wey, K. Meier, H. Schürmann, P. Nyffeler und D. Daniheka je 4½, W. Kläy, D. Dutoit und H. Villiger je 4 Punkte.

Kat. B (29 Teilnehmer): D. Rubin 6½, H. Aeschbacher und Ch. Bürgin je 5½, M. Zahnd und F. Stöcklin je 5, G. Gottardi, P. Gerber, R. Verdun, A. Peter, W. Solari und M. Leuenberger je 4½, M. Winkler und B. Giger je 4 Punkte.

Kat. C (27 Teilnehmer): U. Weibel und M. Gyger je 6, Ch. Brunner 5½, E. Salathé, U. Nyffeler, R. Odoni und U. Sommer je 5, A. Bosshard, R. Osterwalder und H. Beimfohr je 4½, S. Zingg, P. Rosatti, K. Holzer und R. Krauer je 4 Punkte.

9. O—O—O cxd5, 10. exd5 a6, 11. Fg5 h5, 12. f4 Cg4! Menace 12. — f6.

13. Fxe7 13. fxe5 était à envisager.

13. — Dxe7, 14. Te1 f5 Se propose de bloquer la colonne e par e5—e4, pour avoir ensuite les mains libres sur l'aile Dame.

15. g3 Fd7, 16. Ch3 e4, 17. Fxg4 hxg4, 18. Cg5 Au premier tour, Limbos avait perdu une finale où il avait les deux fous contre les deux Cavaliers. Cette fois, il tente sa chance avec les deux Cavaliers. La menace est 19. Cgxe4.

18. — Rf8, 19. Cd1 Ff6, 20. Db4 Pour limiter les mouvements de la Dame Noire, mais cela falicité l'avance des Pions Noirs.

20. — b5, 21. Ce3 a5, 22. Db3 Rg7, 23. Td1 a4 23. — b4 aurait l'inconvénient de libérer la case c4 pour le cavalier.

23. Db4 a3 Sinon les Blancs bloquent la position par 24. a3.

24. b3 Fb2†, 25. Rb1 Thc8. Menace 26. — Fc3.

26. Ce6† 26. c4 ne peut pas être joué à cause de 26. — Tab8.

26. — Rg8, 27. Dd2 Df6, 28. h5 Fc3, 29. Dc1 Fb2,

30. Dd2 Fc3 nulle. Un équilibre de la terreur est établi. Les Blancs menacent hxg6, mais s'ils refusent la répétition de coups par 31. Dh2, les Noirs disposent de 31. — Fxe6, 32. dxe6 Fd2, 33. c3 Fxe3, 34. hxg6 Ta7 etc.

(Europe échecs)

A. O'Kelly

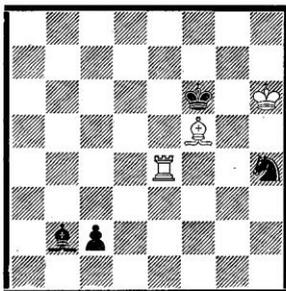
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstr. 59, 8050 Zürich

Nr. 2035

F. Lazard
Mention
L'Italia Scacchistica
1923

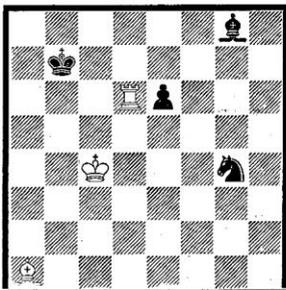
Weiss zieht und
hält unentschieden



Nr. 2036

O. Votruba
Tabor 1931

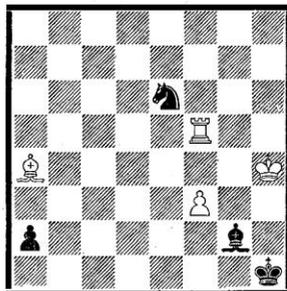
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2037

Prof. L. Prokes
Ceskoslov Sach
1929

Weiss zieht und
hält unentschieden



Zu den Aufgaben

Nr. 2035: Weiss muss beide Figuren opfern. Eine feine Kombination von Lazard.

Nr. 2036: Schwarz versucht seine Figuren in Sicherheit zu bringen, gerät dabei aber in ein Mattnetz.

Nr. 2037: Trotz dem Unentschieden ist es einfach grossartig, was Prof. Prokes da hingezaubert hat.

Einsendefrist für die Lösungen: 31. Oktober 1977

Mitteilung

Ich bearbeite den Studienteil schon 11 Jahre, und da ich beruflich sehr stark beansprucht bin, wird der Posten des Studienleiters auf Ende 1977 frei.

Ich bitte allfällige Interessenten, sich mit mir in Verbindung zu setzen. Endspielstudien würde ich gerne zur Verfügung stellen. Tel. (01) 40 07 76

Lösungen aus Heft Nr. 6/7, 1977

Nr. 2026, Herbstmann: Kd7 Tc4 Se2 / Kf8 Lg2 Lg5 Bc5 c7 Gewinn.

1. Sf4! Lf1!, 2. Se6† Kg8!, 3. Tg4 Lh3! 4. Tg3!! und gewinnt.

Nr. 2027, Reti: Kg1 Tb1 Se3 Be7 / Ka5 Te6 Lh1 Bg2 Gewinn.

1. Sf5 Ka4, 2. Sd4 Te4, 3. Ta1† Kb4, 4. Tc1 Ka5, 5. Tc5† Kb4, 6. Te5 und gewinnt.

Oder 5. — Ka6 (b6), 6. Tc6† bel. 7. Te6 und gewinnt.

Oder 4. — Ka3, 5. Tc3† Kb4, 6. Te3 und gewinnt.

Oder 1. — Te4, 2. Sd4 Ka6, 3. Sc2 TxB, 4. Sb4† und gewinnt.

Nr. 2028, Kubát: Kh2 Th5 Ba5 g2 / Kh8 Ba6 c2 g4 g5 h3 h7 remis.

1. g3! c1D, 2. Txxh7† Kg8, 3. Tg7† Kf8, 4. Tf7† Ke8, 5. Te7† Kd8, 6. Td7† Kc8, 7. Td8† Kb7, 8. Tb8† Kc7, 9. Tc8† KxT remis.

Aber (3. Th8? Schach von hinten verliert.)

Lösungen aus Heft Nr. 6/7, 1977

E. Irmiger, Gebenstorf 35 P (300 P Preis + 30 P)

Lösungen aus Heft Nr. 8, 1977

R. Appenzeller, Zürich 25 P (300 P Preis + 30 P)

Turnierleiterkurs 1977

Der Schweizerische Schachverein führt an zwei Wochenenden in Bern einen Turnierleiterkurs durch, an dem sich auch Mitglieder des SASB beteiligen können. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 beschränkt, aus diesem Grunde ist schnellste Anmeldung nötig, obendrein nur Sektionsspielleiter, die auch ihre dort erhaltenen Instruktionen einige Zeit im Klub verwerten wollen. Mindestalter 18 Jahre.

Daten: 15./16. und 22./23. Oktober 1977.

Anmeldungen an Hansjürg Leuzinger, Präsident der TK des SSV, Postfach 46, 8134 Adliswil.

Problemteil

Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

Entscheid im Dreizüger-Infornalturnier 1975/76

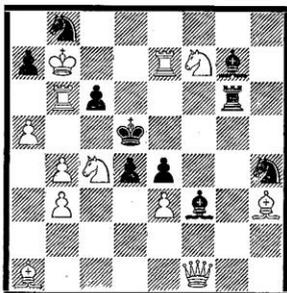
Die Ausbeute aus den beiden Jahrgängen 1975/76 war mit neun korrekt verbliebenen Originalbeiträgen denkbar gering. Um so weniger bleibt bei Anlegung strenger Massstäbe als auszeichnungswürdig übrig. Wenn sich auch alle konkurrierenden Verfasser ausnahmslos mit interessanten Themen befasst haben, so waren doch manchmal gewisse Konstruktionsmängel festzustellen. Die Gewinner hingegen können durchaus stolz auf ihre Leistungen sein.

PREIS: Nr. 3950 von H. Ahues und M. Keller

Drei Nowotny-Verstellungen auf ein- und demselben Feld stellen an sich nichts Aussergewöhnliches dar; bemerkenswert ist jedoch, dass jeder Verstellung eine schwarz-weiße Linienöffnung vorausgeht. Der versteckte Schlüssel erhöht den Wert dieses harmonischen Problems.

Matt in 3 Zügen

1. Ta6!
Drohung 2. Sb6†
3. Dc4†
— Le2 2. Df6
— c5 2. Tf6
— dxe3 2. Lf6!



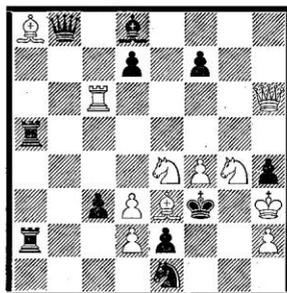
EHRENDE ERWÄHNUNG: Nr. 3908 von M. Keller

Halbbatterie-Abspiele nach Opferschlüssel mit fein differenzierten Abzügen des wT im zweiten Zug.

Ein vorzügliches Pendant zu einer thematisch verwandten und bereits ausgezeichneten Aufgabe desselben Verfassers (vgl. Deutsche Schachblätter, Juli 1976).

Matt in 3 Zügen

1. Dg5!
Drohung 2. Se5†
3. Dg4†
— Txg5 2. Tf6
— Lxg5 2. Tc5
— Txd2 2. Txc3
— cxd2 2. Tc2!

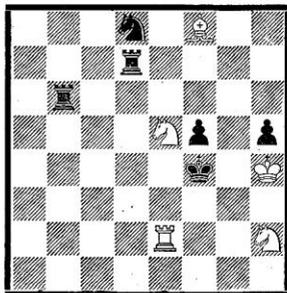


1. LOB: Nr. 3906 von A. Lobusov

Eine Aufgabe, die mehr bietet als ihr sparsames Äusseres verspricht! Die Wechsel auf die Holzhausen-Verstellung nach dem famosen Schlüssel wirken sehr frisch.

Matt in 3 Zügen

- Tbd6 2. Sd3
— Tdd6 2. Lh6†
1. Lb4!
Drohung 2. Le 1
— Tbd6 2. Ld2
— Tdd6 2. Sg6†!

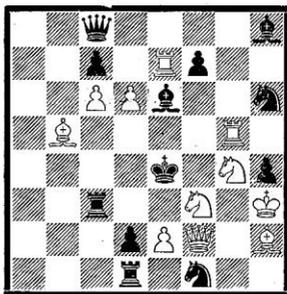


1. LOB: Nr. 3938 v. von E. Gross

Jeder der vier Themasteine — wDf2, Tg5, Sf3, Sg4 — greift zyklusartig in das Geschehen ein: je einmal als Opferstein und als mattgebende Figur. Sehr inhaltsreich, jedoch schwacher Schlüssel.

Matt in 3 Zügen

1. Lc4!
Drohung 2. Ld5†
— Se3 2. Sd2
— Sg3 2. Te5
— Sf5 2. Sf6
— f5 2. De3†!



Bayreuth/BRD, im August 1977 Dr. Baldur Kozdon

Wir danken dem Preisrichter für die Abfassung des Urteils recht herzlich.

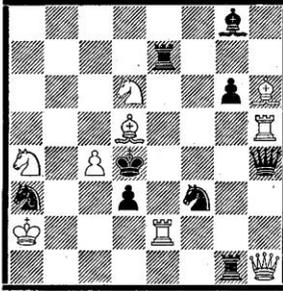
Die Urteile werden nach einer Einsprachefrist von drei Monaten definitiv.

7 Urdrucke

Nr. 4022

E. A. Petrow
UdSSR

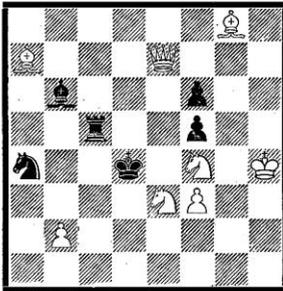
Matt in 2 Zügen



Nr. 4023

E. A. Petrow
UdSSR

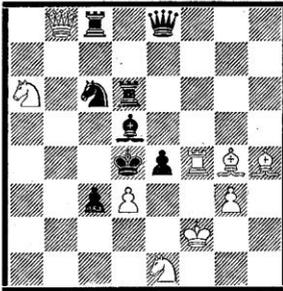
Matt in 2 Zügen



Nr. 4024

O. Wielgos
BRD

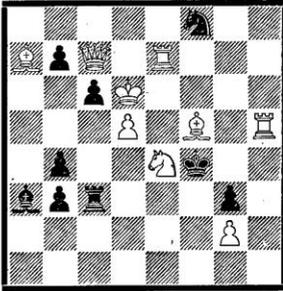
Matt in 2 Zügen



Nr. 4025

E. Gross
BRD

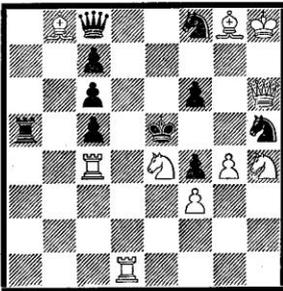
Matt in 2 Zügen



Nr. 4026

E. Gross
BRD

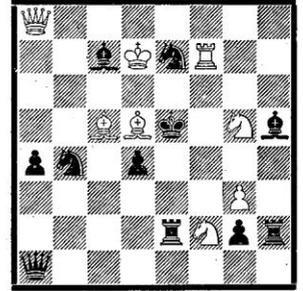
Matt in 2 Zügen



Nr. 4027

J. Fehlmann
Goldach

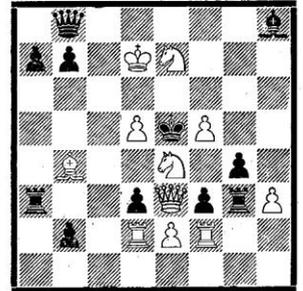
Matt in 2 Zügen



Nr. 4028

Dr. Baldur Kozdon
BRD

Matt in 3 Zügen



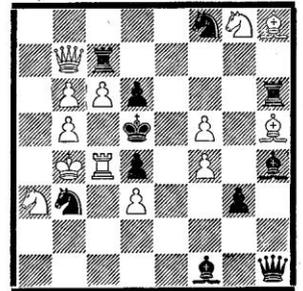
Einsendefrist: Ende Dezember 1977

Berichtigungen:

Nr. 3982 V

E. A. Wirtanen
Finnland

Matt in 3 Zügen



F. Kubat verbessert die inkorrekte Nr. 3993 aus Heft Nr. 6/7 folgendermassen: wBg3 streichen, dafür sBg3 und sBf4 hinzufügen. 1. De3†? fxe3! 1. Tbc7? Tc5!

M. Keller verbessert die nebenlösige Nr. 3984 aus Heft Nr. 4 indem er den sLh1 nach g2 versetzt.

In den Lösungen zu Heft 2/3 in Heft 8 ist die Nummerierung der Aufgaben missglückt, und die Rückzugsmeldung von Nr. 3972 ist gegenstandslos. Nr. 3972 Lider, Nr. 3973 Lider, Nr. 3974 Petrow usw.

Lösungen zu Heft Nr. 5

Nr. 3986, Petrow: 1. Dg5? (2. De3†) 1. — Sxd5 2. Lb6†, 1. — Txd5 2. Le7†. Aber 1. — Se6!, 1. Dg3! (2. De3†) Sxd5 (Se6) 2. Se6†, 1. — Txd5 (Td6) 2. Dxc7 (Dxd6)†.

Nr. 3987, Petrow: 1. Lf5! (2. Le5 oder 2. Tg6†) Lxf5 2. Sd5†, 1. — Txf5 2. h8D†, 1. — Sxf5 (Se6)

2. Te6♣, 1. — Sxf4 2. Dg7♣, 1. — Dg3 2. Dxd4♣,
1. Te7? Lg6! 2. Sd5 Txd5!

Nr. 3988, Hermanson: 1. — Sxc6 2. Db3♣, 1. —
Sxe6 2. Df3♣, 1. Dc1? (2. Dc4♣) 1. — Ta1!, **De1!**
(2. De4♣) 1. — Sxe6 2. Dxe6♣, 1. — Se2 2. Dxa5♣
1. — Sd6 2. Texd6♣, 1. — Ta1 2. Tc5♣, 1. — Te5
2. Dxe5♣. Symmetrisches Spiel in Verführung und
Lösung.

Nr. 3989, Hermanson: Geplant war 1. Lxd4! aber
unlösbar wegen der Antwort 1. — Kxc6!

Nr. 3990, Lider: **1. Dd4!** (2. Ld3/Lf3/Lf5♣) 1. — Sxg4
2. Ld3♣, 1. — Sxf3 2. Lxf3♣, 1. — Sf5 2. Lxf5♣,
1. — Sxc2 2. Lxc2♣, 1. — Sxg2 2. Lxg2♣, 1. —
Lxd5 2. Lxd5♣, 1. — Lf6 2. g3♣, 1. — dxc5 2. De5♣.

Nr. 3991, Ott: **1. Se8!** (2. Sd6♣) Td7/Sf7/e5/d2/Txg2
2. Lxg6/Dxb7/Dd5/Dc2/Sf6♣. 1. Dd5/Dxb7/Lxg6♣?
exd5/Sxb7/Txg6!, 1. Sb5? Sf7!, 1. Sc4? e5!, 1. Sf5?
Td7!, 1. Sxe6? Tg5!

Nr. 3992, Fehlmann: **1. Kb2!** (2. Sxe3 Kd4 3. Sxc6♣)
1. — Lc3♣ 2. Sxc3♣ Ld5/Kd4 3. Dxd5♣/Sxc6♣.
1. — Db8♣ 2. Sb6♣ Ld5/Kd4 3. Dxd5/Sxc6♣. 1. —
Dh8♣/Dg7♣/Df6♣ 2. Sf6♣ usw. 1. — Lxd5 2. Da6♣
Kd4 3. Dd3♣, 1. — Kd4 2. Sxc6♣ Kc4 3. Sc3♣.

Nr. 3993, Kubat: Diese Fassung war leider sowohl
durch 1. Tbc7 als auch 1. De3♣ lösbar. Nach der
Absicht des Verfassers sollten aber beides nur
Verführungen sein. Die Löser mögen deshalb die
in dieser Nummer publizierte Verbesserung studieren.

Nr. 3994, Zucker: 1. — g3 2. Df3♣. **1. Ka1!** Kc2
2. Dc4♣ Kd1 3. Dxg4 Kc2 4. Dc4♣ Kd1 5. Kb1! Lh4
6. Df1♣ Le1 7. Df3♣, Mustermatt. Zugwechsel, Acht-
steiner.

Nr. 3938 V, Gross: **1. Lc4!**

Nr. 3864, Keller: **1. dxe4!** 1. Sb3? Ta2 2. c4 dxc4
3. dxc7 Ta7!

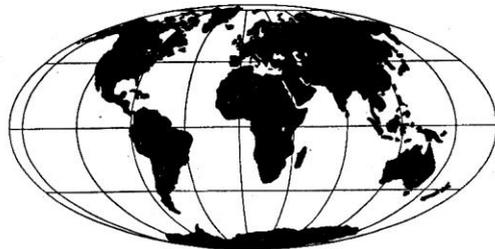
Nr. 3913 V, Lider: **1. fxg4!** aber wieder NL 1. Kh2!

Löserliste	Punkte
Wettstein E., Rorschach	319 (292)
Ott Th., Genf	238 (226)
Appenzeller R., Zürich	235 (209)
* Gerber P., Bern	228 (205)
Steiger B., Zürich	138 (120)
Yacoubian G., Genf	116 (99)
* Maurer W., Buchs AG	91 (79)
* Schüpbach R., Basel	59 (51)
Angeli H., Bolligen	55 (22)
Dominkovic M., Turgi	48 (20)
* Justus K., Wuppertal	37 (21)
Burkhalter M., Bern	35 (17)
* Kyburz T., Krauchthal	34 (23)
* Haller E., Neuenhof	21 (11)
* Scheiwiller P., Bern	16 (00)

Als neuen Löser begrüßen wir P. Scheiwiller, Bern,
recht herzlich!

Fernschach

Hans Schneider, Mühlestrasse 63, 2504 Biel
Postcheck: Fernschach SASB, 25 - 6812 Biel



Partien aus «Fernschach», Hamburg BRD

Fernpartie Nr. 52

W. Wiese (BRD)
B. Hulka (CSSR)

Spanisch

Master Class, Gruppe GT/39
(Anmerkungen von W. Wiese)

**1. e4 e5, 2. Sf3 Sc6, 3. Lb5 a6, 4. La4 Sf6, 5. O-O
Le7, 6. d3** Weiss stellt um auf den bewährten
Anderssen-Angriff. So eine Laviererei hat natür-
lich ihre Tücken, und Schwarz kommt dabei ein
wenig durcheinander.

6. — d6 Richtig ist 6. — b5, sowohl um mit Sa5
zu drohen als auch, um das mögliche Duras-
System (7. c4) zu verhindern.

7. c3 O—O, 8. Te1 Lg4 Fehl am Platze. Das ist
nur sinnvoll, wenn Weiss den d-Bauern nach d4
vorgestossen hat. **8. — Ld7** mit nachfolgendem
Vormarsch am Damenflügel wäre eher zu emp-
fehlen.

9. h3 Lh5, 10. Sbd2 b5, 11. Lc2 Weiss hat eine
gute Angriffsstellung erreicht und droht, mit Sd2-
f1-g3 nebst Sh4 oder auch mit Sd2-f1-e3 fortzu-
setzen. Schwarz muss schon zu radikalen Mitteln
greifen.

11. — d5 Nach 11. — g5, 12. Sf1 g4, 13. hxg4 Sxg4
hätte Schwarz einen Riesenangriff. Weiss müsste
also 12. g4 (statt 12. Sf1) ziehen, wobei uns der
Himmel vor einem Figurenopfer auf g4 bewahren
möge, sei es nun korrekt oder nicht. Aber auch
der Textzug ist aggressiv genug.

12. exd5 Sxd5, 13. Se4 Den e-Bauern kann Weiss
natürlich nicht kassieren, z. B. 13. g4 Lg6, 14.
Sxe5 Sxe5, 15. Txe5 Sf4!

13. — f6, 14. Sg3 Lf7, 15. d4 exd4, 16. Sh4 Initia-
tive um jeden Preis. Weder 16. Sxd4 Se5, 17. f4
Sg6, 18. Sc6 Lc5♣ noch 16. cxd4 Sdb4, 17. Le4
Ld5 wären für Weiss gut.

**16. — dxc3, 17. Dd3 g6, 18. bxc3 Se5, 19. De4
Sxc3, 20. De3 Sd5, 21. Dh6**

Glanzideen aus der Turnierpraxis

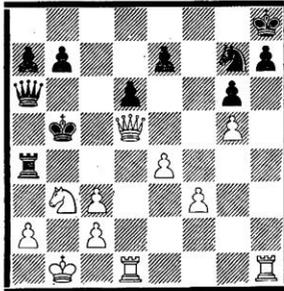
gefunden von Edwin Bhend

Wer den Weg selbst finden will, deckt die Lösung zunächst ab.

Zwei Türme opfern sich, um dann den Triumph einem kleineren zu überlassen.

Weiss zieht

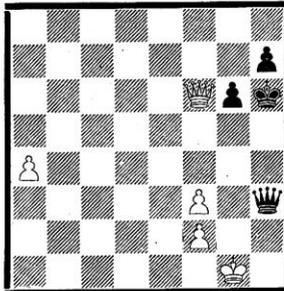
1. Txh7† Kxh7
2. Th1† Sh5
3. Df7† Kh8
4. Txh5† gxh5
5. g6



Die Verwandlungsgelüste eines Bauern werden unterbunden, weil ihm sein eigener Teamgefährte einen Strich durch die Rechnung macht.

Schwarz zieht

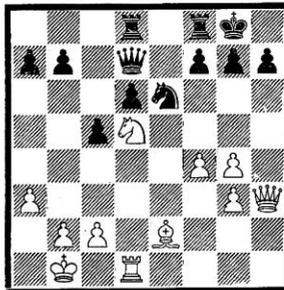
1. — Dg4†
2. Kf1
(fxg4 Patt)
2. — Dxa4



Auch Damen kann man zu Taten verlocken, die sie später einmal bereuen.

Weiss zieht

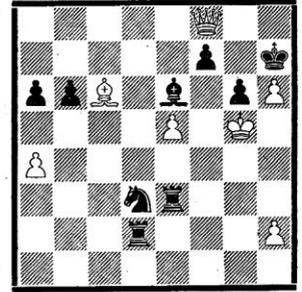
1. Lb5 Dxb5?
2. Se7† Kh8
3. Dxb5† Kxh7
4. Th1‡



Die rettende Idee vor Toresschluss, den Turm kreisen zu lassen.

Schwarz zieht

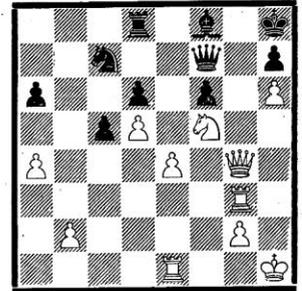
1. — f6†
2. exf6 —
(Kxf6 Tf2†)
2. — Te5†
3. Kh4 Th5†
4. Kg3 Th3‡



Ein Bauer rächt den Tod seiner Königin.

Weiss zieht

1. Dg7† Lxg7
2. hxg7 Dg7
(2. — Kg8
3. Sh6‡)
3. Txg7 gewinnt



Problemteil

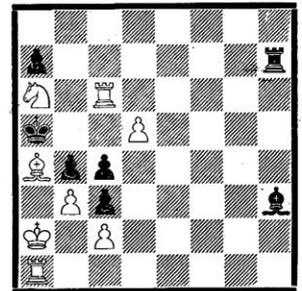
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

5 Urdrucke

Nr. 4029

G. F. Myhre
Norwegen

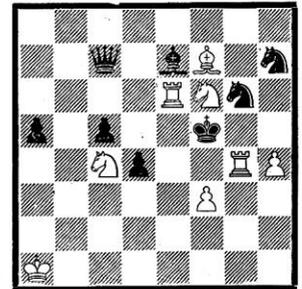
Matt in 3 Zügen



Nr. 4030

C. Goumondy
Frankreich

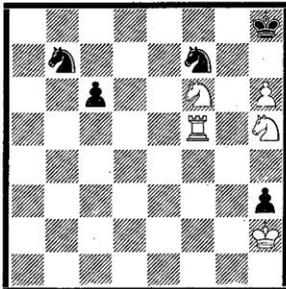
Matt in 3 Zügen



Nr. 4031

E. Badestein
DDR

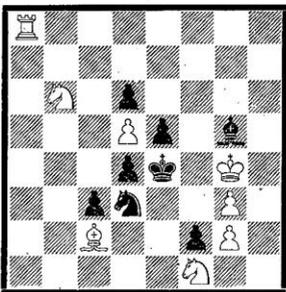
Matt in 4 Zügen



Nr. 4032

E. Badestein
DDR

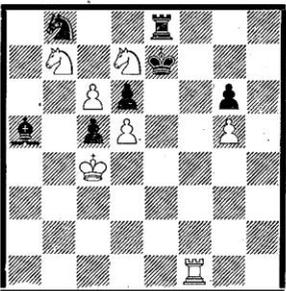
Matt in 5 Zügen



Nr. 4033

E. Badestein
DDR

Matt in 6 Zügen



Einsendefrist: Ende Januar 1978

Berichtigungen

V. Lider meldet folgende Verbesserungen:

Nr. 3913 V, Heft Nr. 5/1977: zusätzlicher sSc1.
1. fxg4!

Nr. 3973, Heft Nr. 2/3 1977: sBf5 streichen, neu
wBg4. 1. Da2!

Nr. 3974, Heft Nr. 2/3 1977: zusätzlicher sBe2.

Diese Numerierung bezieht sich auf Heft Nr. 2/3.
Änderung siehe Oktobernummer.

Nr. 4019, Heft Nr. 9/1977: C. Goumondy fügt einen
wBa6 hinzu.

Mitteilung

Nr. 4014 von J. Fehlmann ist in der vorliegenden
Fassung unlösbar.

Nr. 3972 wurde vom Verfasser zurückgezogen
(im Gegensatz zu einer irrtümlichen Meldung in
Heft Nr. 10).

Lösungen zu Heft Nr. 6/7 und Heft Nr. 8

Nr. 3995, Touw Hian Bwee: 1. Tb4! (2. Dxe6♣)
Kd6 2. Te4♣, 1. — d4 2. Tb5♣, 1. — exf5 2. f4♣,
1. — Tf6 2. Df4♣, 1. — Txf5 2. axb8D♣, 1. —
Kxf5 2. Dg5♣.

Nr. 3996, Ott: 1. Le7! (2. Td6♣) 1. — Td4/Ld4/Sd4
2. Tf6/Lg4/Te3♣, 1. — Le5 2. Sd8♣. 1. Lc7? Td4!

Nr. 3997, Hoffmann: 1. Lxd6? (2. De4/Td1♣) f5!, 1.
Lxf6? (2. De4/Td1♣) 1. — Dxf6 2. De4♣, 1. —
Sxf6 2. Td1♣, 1. — Dxc7! (Pseudo-Finnisch). 1.
Sa4? (2. Lc4/Lg2/Sxb6♣) Txb5!, 1. Se6? (2. Lc4/
Lg2♣) bxc2! 1. Sxb3! (2. Lc4/Lg2♣) 1. — Txb3
2. Lc4♣, 1. — Lxb3 2. Lg2♣ Finnischer Nowotny.
1. — Tc6 2. Dxc6♣. NL: 1. Da8† usw.

Nr. 3998, Kubat: 1. Txc6/Txe5/Sc4/Se4/Sxf3 2.
Lxc6/Dxd2/Lxc4/Lc4/Lc4♣. 1. Sd7? Txc8!, 1. Sf7?
Td7!, 1. Sg6? e5!, Lösung: 1. Sd3! (2. Dd6♣)
Txc6/Txe5/Sc4/Se4/Sxf3/Txc8(d7)/e5 2. Se7/Dxe5
/Dc4/De5/Dc4/Td7/Td6♣. Mattwechsel zwischen
Satz und Lösung (fünffach).

Nr. 3999, Weissauer/Keller: 1. Lxe6†? Txe6! (2.
Sf2?) 1. Sf2†? Lxf2! (2. Lxe6?) 1. Le1! (2. Sxe5†
Dxe5 3. Dh4♣) Sc6 2. Sf2† Lxf2 3. Lxe6♣, 1. —
Sd3 2. Lxe6† Txe6 3. Sf2♣, 1. — Th6 2. Dg7†
und 3. Sdf6♣, 1. — Dg5(h3, h2, h1) 2. Dg5† Tgx5
3. Sdf6♣.

Nr. 4000, Keller: 1. Ka8? Le4!, 1. Kb8? b1D!,
1. Dd2! (2. Lxd7† Sxd7 3. Sd8♣) Lxd2 2. Ka8! Le4
3. Sd4♣, 1. — Txd2 2. Kb8! b1D 3. Sg5♣.
Mari-Thema nach schwarzem Grimshaw.

Nr. 4001, Hoffmann: Hier handelt es sich um ein-
nen 4-Züger und nicht um einen 2-Züger. Wir
stellen die Lösung noch zurück. Die Diagramm-
stellung ist allerdings in drei Zügen lösbar: 1.
Lb5† Kb3 2. Taa2 usw.

Nr. 4002, Kubat: Der Ba7 sollte schwarz sein. In
der Diagrammstellung gibt es viele Nebenlösungen,
z. B. 1. a8D usw. Korrektur in Heft Nr. 9.

Nr. 4003, Wirtanen: Gedacht war 1. Te3! dxe3 2.
Lc3 bxc3 3. Kg8 Lxc2 4. h8S Lxf5 5. Sxf5† Kxh5
6. Kh7 Tb3 7. Sg7† Kh4 8. Sg6♣. Aber 1. Kg8 und
1. Lc3 sind Nebenlösungen.

Nr. 4004, Riczu: 1. Sxd4! (2. Sxc6/Sxf3♣) Dxd4/
Txd4/Sfxd4/Scxd4 2. Sd3/Sc4/Dg3/Dc7♣

Nr. 4005, Riczu: 1. Lb2! (2. Kc3 bel.♣) d5/Tb8/
Lf5/(xh3)/Lh5/Txf6 2. Sd7/Sf7/Sxf3/Dxe6/Kc4♣.

Nr. 4006, Fehlmann: 1. Db6! (2. De3♣) Td4/Dxb6/
De4/Sxg4/Lc5 2. Dxd4/Le4/Lxe4/Dxg6/Db1♣.

Nr. 4007, Fehlmann: 1. Lg7! (Zugzwang) Sf7 bel.
2. Sd8♣, 1. — Sg5 bel. 2. Dxe7♣, 1. — Txc4 2.
Dxc4♣, 1. — Td4 2. Sxd4♣, 1. — T bel. 2. Ld5♣,
1. — f4 2. Dg4♣.

Nr. 4008, Goumondy: 1. g3! (2. exd4 Lxd4 3. Lxd4♣) Dxc4 2. Sxc4† (A) bxc4 3. Td5♣ (B), 1. — Dd5 2. Td5 (B) Sxd5 3. Sd3♣ (C), 1. — Dxd3 2. Sxd3† (C) Sxd3 3. Te4♣ (D), 1. — De4 2. Te4 (D) Sxe4 3. Sc4♣ (A). Zylisches Spiel AB-BC-CD-DA. NL: 1. Tdx4!, 1. Dxc1!

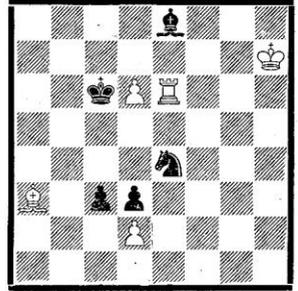
Nr. 4009, Goumondy: Autorlösung: 1. Df3! (2. De3† Txe3 3. fxe3♣) 1. — Txf3†/Sxc2/Txc6/Sxb3 2. Sf3 /Tc4/Sc6/Dd3 nebst 3. Tc4/Sc6/Dd3/Sf3♣. Gleicher Zyklus wie in Nr. 4008. Jedoch geht auch 1. f4! oder 1. Dg1!

Nr. 4010, Goumondy: 1. c7? c1D!, 1. e7? e1D! 1. Th3! (2. Td3♣) 1. — c1S 2. c7 bel. 3. c8S† Txc8 4. bxc8S♣. 1. — e1S 2. e7 bel. 3. e8S Txe8 4. fxe8S♣. 1. — Le3 2. Txe3 e1S 3. Te5 und 4. Dd5♣. 1. Th4? Le3 2. Txx8 Lc5!

Nr. 4011, Goumondy: 1. c8S? f1D!, 1. g8S? d1D!, 1. Dc5! (2. De3♣) d1S 2. g8S bel. 3. Sxf6 und 4. Dd5♣, 1. — f1S 2. c8S bel. 3. Sxd6 und 4. Lxf5♣. 1. — g2 2. Dxf2 Sxg4 3. Dxxg2 und 4. Dxf3♣. Dual 1. — f1S 2. Dxd6.

Nr. 4012, Braun: 1. Lf5! (2. Lc2♣) Lh7 2. g6 Lxg6 3. Le6 Lf7 4. Ld7 Le8 5. Sa4 nebst 6. Sxc5♣.

Die Punkteliste erscheint in der Dezembernummer.



Nr. 2040

F. J. Prokop
I. Pr.
Schachmatny
Listok 1929

Weiss zieht
und gewinnt

Zu den Aufgaben

Nr. 2038: Dieses Endspiel verdient den 1. Preis. Zu beachten ist, dass der König auch eine Figur ist.

Nr. 2039: Weiss muss schon genau spielen, aber auch da spielt der König eine wichtige Rolle.

Nr. 2040: Fein ausgemacht, kaum zu glauben, dass Schwarz matt gesetzt wird, trotz einer umgewandelten Dame.

Einsendefrist für die Lösungen: 30. Nov. 1977

Lösungen aus Heft Nr. 8, 1977

Nr. 2029: Reti: Kg1 Td1 Sd4 Be7 / Ka6 Te4 Lh1 Bd5 g2 Gewinn. 1. Sf5 Ka5, 2. Tb1 d4, 3. Sxd4 Ka4, 4. Ta1† Kb4, 5. Tc1 Ka5, 6. Tc5† und gewinnt.

Oder 3. — Ka6 4. Sc2 TxB 5. Sb4† und gewinnt.
Oder 2. — Te5 3. Sd4 Te4 4. Sb3† und gewinnt.
Oder 3. — Te3 4. Ta1† Kb6 5. Sf5 Ke6 6. Sd6 und gewinnt.

Nr. 2030: Salkind: Ka3 Th7 Sh1 Bb7 g7 / Ke2 Tg2 Lc7 Bc4 Gewinn. 1. Ka4! Le5! 2. Th2! LxT 3. Sg3† und gewinnt.

Nr. 2031: Reti: Kg2 Tf1 Sd4 Be6 / Ka5 Te4 Lh2 Ba7 g3 g4 h7 Gewinn. 1. e7 h5 2. Tf5† Kb6 3. Tf6† Kc7 4. Se6† Kd7 (b7) 5. Sc5† und gewinnt.
Oder 2. — Ka4 3. Tf4 und gewinnt.

Oder 2. — Kb4 3. Sc6† Kc4 4. Te5 Tf4 5. Te1 h4 6. Se5† und gewinnt.

Oder 3. — Kc3 (a3, b3) 4. Te5 Tf4 5. Te3† K beliebig 6. TxB Te4 7. KxL und gewinnt.

Oder 1. — Te3 2. Ta1† Kb6 3. Sf5 Te2† 4. Kf1 Te6 5. Sd6 und gewinnt.

Oder 1. — Kb4 2. Te1 TxT 3. Sc2† und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 8, 1977

Garen Yacoubian, Genf 60 P (120 P)

Lösungen aus Heft Nr. 9, 1977

R. Appenzeller, Zürich 60 P (70 P)

R. Petrini, Nidau 45 P (270 P)

Loup Claude, Neuenburg 60 P (300+30, Preis)

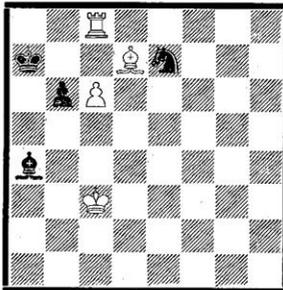
Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstr. 59, 8050 Zürich

Nr. 2038

M. S. Liburkin
I. Pr.
«64» 1930

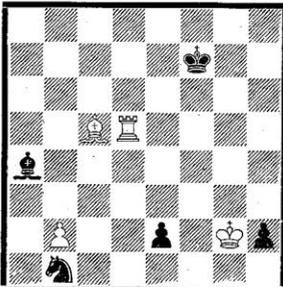
Weiss zieht
und gewinnt



Nr. 2039

S. M. Kaminer
II. Pr.
Schachmat 1926

Weiss zieht
und gewinnt



Es heisst «Abschied-Nehmen»

Beim Erscheinen dieser Ausgabe ist das Jahr 1977 noch nicht ganz zu Ende und doch ist es die letzte Schachzeitung in diesem Jahr. Wir gehen in den 49. Jahrgang — ein Alter, wo man beim Menschen vom «Zweiten Frühling» spricht. Die Kinder sind meistens bereits erwachsen, die Polstergarnitur ist erneuerungsbedürftig, die Garderobe aus der Mode (oder vielleicht schon wieder «in»), die Blümchenmuster der Tapete verwelkt und im Weltatlas findet man Gegenden, die man bisher nur im Fernsehen zu Gesicht bekam.

Kurz — man beschliesst, ganz neu anzufangen, was sind schon 49 Jahre, das Leben fängt doch erst richtig an. Und ehe man sich umsieht, ist man mit kleinen Änderungen ein ganz neuer Mensch geworden.

Ähnlich ergeht es unserer Zeitung. Basierend auf dem Beschluss des letztjährigen Delegiertentages in Luzern, wird sie ab Januar ein anderes Format erhalten. Sie wird etwas kleiner werden, jedoch nur im Format, nicht aber im Umfang und Inhalt. Es wird lediglich der weisse Raum rings um die Buchstaben und Beiträge etwas reduziert. Dazu wird der Weg, der im letzten halben Jahr eingeschlagen wurde, noch etwas vervollkommen.

Unabhängig von dieser Umstellung sind noch weitere Neuerungen in Sicht. Der Zufall will es, dass sie gerade jetzt passieren, und noch dazu in einer seltenen Häufung: Drei langjährige Mitarbeiter haben beschlossen, auf Ende des Jahres in den wohlverdienten Ruhestand zu treten (nicht jedoch in Pension). Man muss diesen Entschluss respektieren, wenn man die Länge ihrer Amtsdauer in Betracht zieht. Die Redaktion weiss, dass es in aller Namen geschieht, wenn sie diesen Mitarbeitern den besten Dank für die geleisteten Dienste ausspricht.

Für die Studienfreunde

hat **Max Ackermann** seit September 1966 die Spalte geleitet. Damals musste Michael Terebesi kurzfristig aus beruflichen Gründen seine Arbeit an der Zeitung aufgeben und der Posten war einige Monate vakant. Beim Durchblättern dieses Jahrgangs wird bewusst, wie Robert Jud als neugewählter ZV-Präsident und Redaktor versuchte, eine neue Mannschaft auf die Beine zu stellen. Er fand in Hans Gfeller einen neuen Problemleiter, in Zoltan Csenyi einen neuen Partienleiter, in André Valley einen Leiter der Reflets romands und in Max Ackermann schliesslich einen Studienleiter. Das Suchen hat sich gelohnt und deshalb sagen wir Max Ackermann für die 11jährige Arbeit recht herzlichen Dank.

Die Nachfolge tritt **Istvan Bajus** aus Zürich an, er ist bestens eingearbeitet und übernimmt dieses Amt ab sofort, d. h. die Auflösungen der in

diesem Heft erscheinenden Studien gehen bereits an ihn. Wir wünschen ihm ein ebenso langes Durchstehvermögen.

Reflets romands

Wie schon erwähnt, trat **André Valley** im gleichen Semester in den Bund der Mitarbeiter ein. Er übernahm sein Amt vom allseits bekannten Charly Baud aus La Chaux-de-Fonds. Sicher keine leichte Aufgabe, aber auch er bewies, dass es möglich ist, mit Partien aus aller Welt die Leser zu begeistern. Mit seinen ausgewählten Beiträgen aus «Europe échecs» versuchte er bewusst, die im deutschsprachigen Teil erscheinenden Partien nicht zu konkurrieren. Auch ihm sei für seine mehr als 11jährige Mitarbeit der beste Dank ausgesprochen.

Sein Nachfolger ist **Gérald Grand** aus Sion. Es freut uns speziell, dass er sich auf eine Anfrage hin spontan zur Verfügung stellte, um diesen so wichtigen Teil weiterzuführen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Problemteil

Eine nicht ganz so lange Amtsdauer hat **Martin Klaus**, aber immerhin volle 8 Jahre hat er für die Redaktion die Probleme gelöst. Da ihn anfangs 1978 ein längerer Auslandsaufenthalt bevorsteht, kann man nicht unbedingt von «amtsmüde» sprechen. Im Februar 1970 übernahm er die Arbeit von Andreas Schönholzer und er hat in den vergangenen Jahren sicher so manchen Löser zum Schwitzen gebracht. Dass er selbst ein guter Problemlöser ist, beweist die Tatsache der gleichzeitigen Lösung des Problems seiner Nachfolge. Hierfür, wie auch für die langjährige Mitarbeit, gebührt ihm ein spezieller Dank.

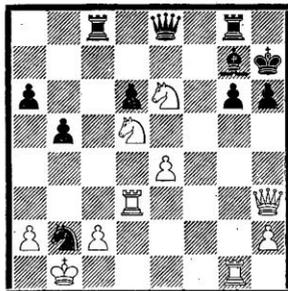
Sein Nachfolger **Roland Baier** aus Birsfelden wird ab Februar voll in sein Amt einsteigen. Da er selbst Komponist von Problemen ist, wird er dieses sicher bravourös meistern. Wie allen drei neuen Mitarbeitern wünschen wir auch ihm recht viel Freude in diesem Kreise.

Obwohl die Redaktion bemüht ist, stets mit den neuesten Meldungen den Leserkreis begeistern zu können, hofft sie jedoch, mit ähnlichen «Neuerungen» in nächster Zeit nicht aufwarten zu müssen. Die Überzeugung, ein gutes Team zu haben, ist sicher ein beruhigendes Gefühl. Deshalb soll dieser Artikel nicht geschlossen werden, ohne den beiden langjährigen Mitarbeitern zu danken: **Hans Schneider** trat 1963 sein Amt an und ist somit rangältestes Redaktionsmitglied. **Edwin Bhend** gibt seit 1972 dem Partienteil mit den von ihm kommentierten Partien eine ganz besondere Note.

Die Redaktion wünscht allen recht schöne Feiertage und ein erfolgreiches neues Jahr — und noch einen Tip, anfangs Januar ein Blick in den Briefkasten — die neueste Ausgabe der SASZ ist sicher drinn.

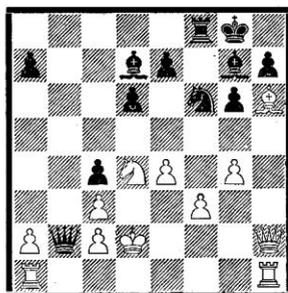
Ali Baba

Les Noirs viennent de jouer Cc4xb2. Quel «Sésame ouvre-toi» permet-il aux B d'ouvrir la caverne du Roi Noir?



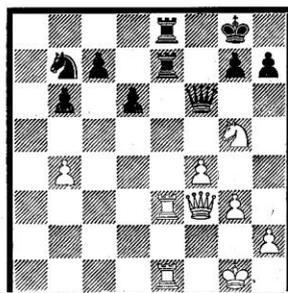
Château de cartes

Comment le Grand Méchant loup noir souffle-t-il sur la construction des petits cochons blancs?



Roi mal gardé

Comment les Blancs au trait précédent-ils la menace noire de liquidation sur la colonne e?



La grosse Bertha

1. — Dg4†!! (et non 1. — Tg4†? 2. Rh1!) 2. Fxg4 (forcé) 2. — Txg4†, 3. Rh1 Fg2, 4. Rg1 Ff3 mat. (Farago — Rigo, Budapest 1976).

Dos au mur

1. Dh6†!! 1 : 0. Après 1. — Rxh6, 2. Th1 mat au 1. — Rg8, 2. Tc8† Tf8, 3. Txf8 mat (Spassky — Kortchnoy, septième du match 1968)

Ali Baba

1. Cf6†!! Fxf6, 2. Dxb6†!! 1 : 0. Si 2. — Rxh6, 3. Th3† suivi du mat. Le même thème que l'exemple précédent! (Chevaldonnet — Blanc, Val Thorens 1977).

Château de cartes

1. — Cxe4†!!, 2. fxe4 Fxd4. 0 : 1. Si 3. cxd4 Dxd4† 4. Rc1 (4. Re2 Fxg4†) 4. — Dxa1†, 5. Rd2 Dd4†, 6. Rc1 Tf2 et si 3. Fxf8 Dxc3† et les Noirs gagnent dans les deux cas. (Filipowicz—Skrobek, Pologne 1975).

Roi mal gardé

1. Dh5! g6 (si 1. — h6, 2. Dxe8†!) 2. Dxb7†!! Txh7, 3. Txe8† Rg7, 4. T1e7† Rh6, 5. Txh7 mat. (Gou-top — Kouindji, Championnat de Moscou 1977).

Problemteil

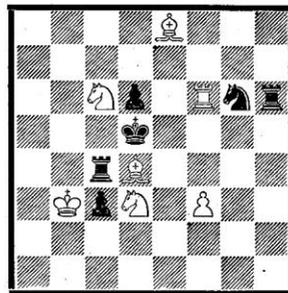
Leiter: Martin Klaus, Kanzleistr. 209, 8004 Zürich

9 Urdrucke

Nr. 4034

M. Matrimonin
UdSSR

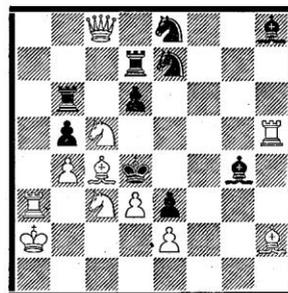
Matt in 2 Zügen



Nr. 4035

H. Zaubitzer
DDR

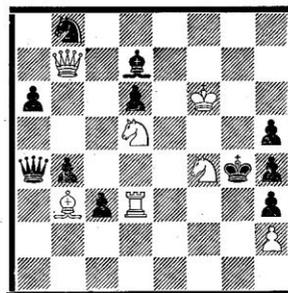
Matt in 2 Zügen



Nr. 4036

H. Zaubitzer
DDR

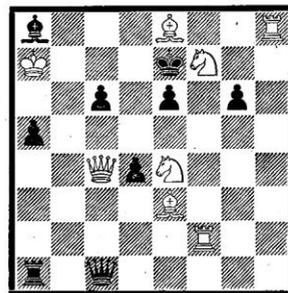
Matt in 2 Zügen



Nr. 4037

E. Ruchlis
UdSSR

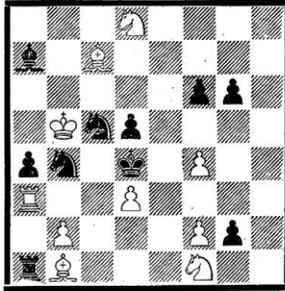
Matt in 2 Zügen



Nr. 4038

M. Keller
BRD

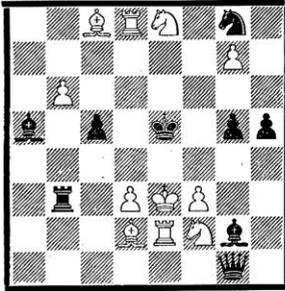
Matt in 3 Zügen



Nr. 4039

C. Goumondy
Frankreich

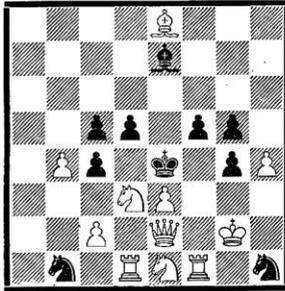
Matt in 3 Zügen



Nr. 4040

C. Goumondy
Frankreich

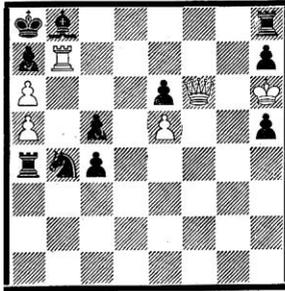
Matt in 3 Zügen



Nr. 4041

S. Brüchner
DDR

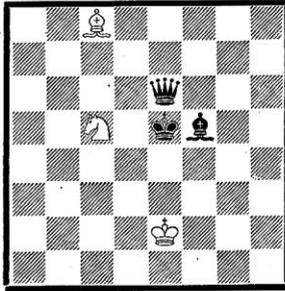
Matt in 3 Zügen



Nr. 4042

W. Naef
Langenthal

Hilfsmatt in 3 Zügen
2 Lösungen



Einsendefrist: Ende Februar 1978

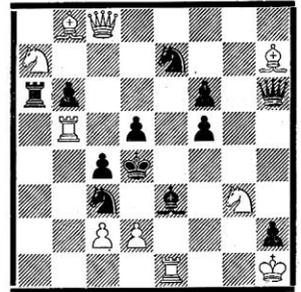
Berichtigungen

Nr. 3983: M. Keller verbessert diese wie folgt

Nr. 3983 V

M. Keller
BRD

Matt in 3 Zügen



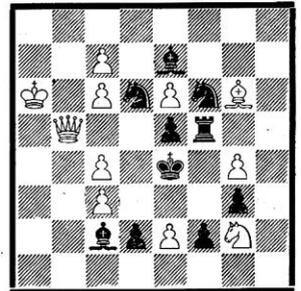
Nr. 4030, Heft Nr. 11/1977:
Zusätzlicher sTa7.

Nr. 4011: C. Goumondy hat diese wie folgt umgebaut

Nr. 4011 V

C. Goumondy
Frankreich

Matt in 4 Zügen



Nr. 4008: zusätzlicher sBd2.

Nr. 4009: zusätzlicher sBf3, wD nach g4.

Nr. 4002: wLc7 nach d8, sBa7. a) Diagramm,
b) Ba3 und Bc3 vertauschen.

Nr. 3950, Heft Nr. 10/1977: In der Lösungsangabe
heisst es richtig 1. Ta6! d3, 2. Lf6!

Lösungsnachtrag: Nr. 3937 V von E. Gross aus
Heft Nr. 8/1977 löst sich durch: 1. — Lf2/f4/e4
2. Dxe5/Txe5/xe4♣, 1. Sdx5? Lf2/f4/Txb4, 2.
Sgf4/Sd3/Se7♣, aber 1. — Le4!, 1. Sgxe5! Lf2/f4/
Txb4 (Lxe5), 2. Sdf4/Sg6/Sxb4 (Dxe5)♣.

Wechsel in der Problem-Redaktion

Im neuen Jahr (ab Februarnummer) wird

Roland Baier, Am Stausee 11, 4127 Birsfelden

die Redaktion des Problemtails übernehmen.
Wir wünschen ihm viel Vergnügen bei dieser
Tätigkeit!

Löserliste (Stand Nr. 8/1977).

	Punkte
Gerber P., Bern	250 + 19 Preis
Wettstein E., Rorschach	350 + 15 Preis
Appenzeller R., Zürich	280
Ott Th., Rwanda, Afrika	260
Steiger B., Zürich	177
*Loup C., Neuchâtel	160
Yacoubian G., Genf	139
*Maurer W., Buchs AG	108
Burkhalter M., Bern	91
*Schüpbach R., Basel	74
*Kyburz T., Krauchthal	59
*Justus K., Wuppertal, BRD	58
*Scheiwiler P., Bern	49
*Neuenschwander O., Bern	43
*Zwicker R., Herisau	12
*Feller Ch., Thun	12
*Buff M., Luzern	8

(* preisberechtigt bei 250 Punkten)

Den zwei Preisgebern P. Gerber, Bern und E. Wettstein, Rorschach, gratulieren wir herzlich!

Als neue Löser begrüßen wir R. Zwicker, Herisau, Ch. Feller, Thun und M. Buff, Luzern.

Lösungen zu Heft Nr. 9

Nr. 4013, Bwee: 1. La6? Dd5!, 1. Lc4? Dxb8!, 1. Lc6? Da7!, 1. Ld7? Db7! **1. Le8!** Zugzwang. 1. — Dd5, 2. Sa6♣, 1. — Dxb8, 2. Txe4♣, 1. — Da7 2. Sc6♣, 1. — Db7, 2. Txb7♣, 1. — a3, 2. Db5♣, 1. — Sxd2, 2. Dc3♣. NL: 1. Sd4!

Nr. 4014, Fehlmann: Gedacht war 1. Sc7 mit Zugzwang. Jedoch nach 1. — Ta5 wird das Problem unlösbar. Eine Verbesserung steht in Aussicht.

Nr. 4015, Schneider: 1. d3? (2. Lc4♣) 1. — Sd6/Se5 2. Sf6/Sc3♣. Aber 1. — Sxb6! **1. De7!** (2. Dc5♣) 1. — Dc8/Dxf4 2. Sf6/Sc3♣ und nicht umgekehrt. Weiss-schwarze Entfesselung und Dualvermeidung durch direkte Deckung. 1. — Sd6/Dxe4 2. Dxd6/Dxe4♣.

Nr. 4016, Schneider: Satz: 1. — d5/Dd5/Lc6 2. Txe6/Sd3/Sxg6♣. Eine Art Thema-A-Paraden in der Verführung werden in der Lösung zu echten Thema-A-Paraden. **1. Sg2!** (2. Sg4♣) 1. — d5/Dd5/Lc6 2. Db8/Sf3/Dh8♣. Dreifacher Mattwechsel. 1. — fxc2 2. f4♣. 1. Sh3? Tg1!

Nr. 4017, Gross: 1. Sxc5? (2. Dxe4♣) Db1/Se5/Le6/Sg3 (Lf3, f5) 2. Sxd7/Sa4/Dxe6/Txd2 (Dd7, De6)♣, aber 1. — Lf3! **1. Sxd2!** Db1/Se5/Le6/Sg3 (Lf3, f5) 2. Lxc4/Txc5/Sxf1/Sf3 (Dxd7)♣.

Nr. 4018, Wielgos: 1. Sf2/Sd2? (2. Te4♣) Txa4! 1. Sc5? Lc4!, 1. Sd6? Ld3!, 1. Sf6? Lf3!, **1. Sg5!** Lc4/Ld3/Lf3 2. Sf3♣, 1. — Txa4 2. Sf7♣.

Nr. 4019, Goumondy: Die vorliegende Fassung lässt die NL 1. a6 usw. zu. Die in Nr. 11 publizierte Verbesserung (zusätzlicher wB a6) schliesst

diese NL aus. Wir stellen die richtige Lösung noch zurück.

Nr. 4020, Goumondy: Satz: 1. — Tbd4 2. Sd7† und 3. Sg4♣, 1. — Tdd4 2. Sg4† und 3. Sd7♣, 1. Tg4? (2. Txb4) Tdd4 2. Te4† und 3. Sd7♣, 1. — Tbd4 2. Sd7† und 3. Te4♣, aber 1. — Td8! (drohend Txf8!) Deshalb **1. Td7!** (2. Txd1!) 1. — Tdd4 2. Sg4† und 3. Ld6♣, 1. — Tbd4 2. Ld6† und 3. Sg4♣, 1. — Td5 2. Lxd5 usw. Plachutta, mit starker Verführung.

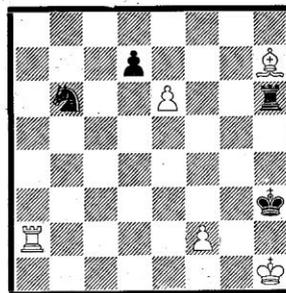
Nr. 4021, Naef: 1. Lösung: 1. d1S Sh5 2. Sc3 Sf4♣. 2. Lösung: 1. d1L Sf1, 2. Lc2 Te3♣.

Studienteil

Max Ackermann, Funkwiesenstr. 59, 8050 Zürich

Nr. 2041

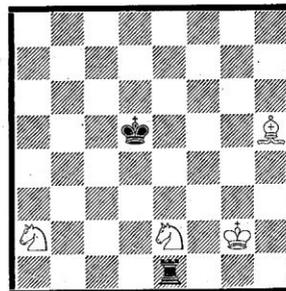
Henri Rinck
II. Pr.
Sydsvenska
Dagbladet
Snällposten
1911—1912



Weiss zieht
und gewinnt

Nr. 2042

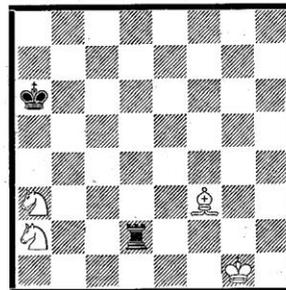
Henri Rinck
L'Alfiere Di Re
1921



Weiss zieht
und gewinnt

Nr. 2043

A. A. Troitski
L'Echiquier 1927



Weiss zieht
und gewinnt

Zu den Aufgaben

Nr. 2041: Weiss opfert (fast) alles und zwingt Schwarz zur Aufgabe.

Nr. 2042: Der schwarze Turm wird eingesperrt, dann ist das Spielchen zu ende.

Nr. 2043: Die weisse Übermacht ist doch zu gross. Schwarz muss bald einmal aufgeben.

Einsendefrist für die Lösungen: 31. Dezember 77

Lösungen aus Heft Nr. 9/1977

Nr. 2032: Klein: Ka1 Te2 Sd5 Bb3 e6 g2 / Ka8 Tf8 Ld6 Bb7 c7 f4 Gewinn. **1. e7 Te8, 2. Te6 beliebig, 3. TxL** und gewinnt. Anmerkung Dr. Em. Lasker.

Nr. 2033: Rinck: Kg1 Tg2 La1 / Ka8 Lh4 Sd6 Gewinn. **1. Tg4 Le1, 2. Kf1 La5, 3. Ta4 Sb7, 4. Lc3** und gewinnt.

Oder 1. — Le7 2. Tg8† Kb7 3. Tg7 Sc8 4. Lf6 und gewinnt.

Oder 1. — Ld8 2. Tg8 Sb7 3. Lf6 und gewinnt.

Nr. 2034: Prokop: Kf4 Th1 Lc7 / Ka6 Lc4 Sf3 Gewinn. **1. Tc1 Ld5, 2. Tc5 Sd4!, 3. Ke5 Se6, 4. Ta5† Kb7, 5. Ld6 Lc4, 6. Ta4 Lb5, 7. Tb4** und gewinnt. Oder 2. — La8, 3. Ta5† Kb7, 4. KxS und gewinnt.

Lösungen aus Heft Nr. 10/1977

R. Petrini, Nidau	45 P (300 P Preis+15 P)
R. Appenzeller, Zürich	45 P (115 P)
Istvan Bajus, Zürich	45 P (P)

Wechsel in der Studien-Redaktion

Die Studienlöser werden gebeten, ihre Lösungen vom Dezember-Heft an, dem neuen Studienteil-Leiter zu senden:

Istvan Bajus, Schweighofstrasse 332, 8055 Zürich.

Wir wünschen ihm einen guten Start und recht viel Erfolg in diesem neuen Amt.

WM 76 Biel

Das Turnierbuch vom Interzonen-Turnier zum Preise von Fr. 37.50.

Das aktuelle Geschenk auf Weihnachten

Bei jedem Vereinspräsidenten ist ein Exemplar zur Ansicht vorhanden. Bestellungen möglich, solange Vorrat.

Obendrein zu beziehen in allen Schachbuchhandlungen und bei
H. Suri, Heideweg 56
2503 Biel, Telefon 032 25 75 10

Die Region West des SASB organisiert:

Auffahrt, 3. bis 5. Mai 1978

5 Tage Moskau für nur Fr. 750.—

mit Match gegen eine Moskauer Universität.

Moskau — ein Erlebnis!

Die Hauptstadt der Sowjetunion ist die Stadt der Theater, der Musik, des Ballets, der imposanten Architektur und der interessanten Galerien und Museen. Weltbekannt sind die Namen: BOL-SCHOI-THEATER, zusammen mit etwa 40 anderen Bühnen; der KREML, Stadtkern Moskaus und das Herz Russlands; LENIN-MAUSOLEUM, bedeutendste Weihestädte des Landes für den Gründer der Sowjetunion; die MOSKAUER-METRO, mit den prunkvollen, wie Paläste gebauten Haltestellen; die TRETJAKOV-GALERIE, bedeutendste Sammlung russischer Kunst, vor allem russische Malerei; der RUSSISCHE-ZIRKUS, berühmt für die sensationellen Vorführungen von Menschen und Tieren.

Im Preis sind inbegriffen:

- Linienflug Zürich—Moskau—Zürich in Touristenklasse
- Transfers vom Flughafen zum Hotel und zurück
- Erstklasshotel im Zentrum von Moskau, basis Doppelzimmer Dusche/WC
- Vollpension
- Stadtrundfahrt mit Besichtigung des Kreml's, des Roten Platzes, der U-Bahn usw.
- Abendvorstellung im Bolschoi-Theater (oder ähnlich)
- Match gegen eine Moskauer Universität (nur durchführbar bei 22 Anmeldungen).

Anmeldung:

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 200 Franken pro Person auf das Postcheck-Konto Nr. 25-6812 zu entrichten.

Anzugeben sind: Name, Vorname, Anzahl Personen, Telefon, genaue Adresse mit Postleitzahl und ob man am Schachturnier teilnimmt.

Das Detailprogramm liegt ab Januar 1978 auf und kann bei Hans Schneider, Mühlestrasse 63, 2504 Biel angefordert werden.